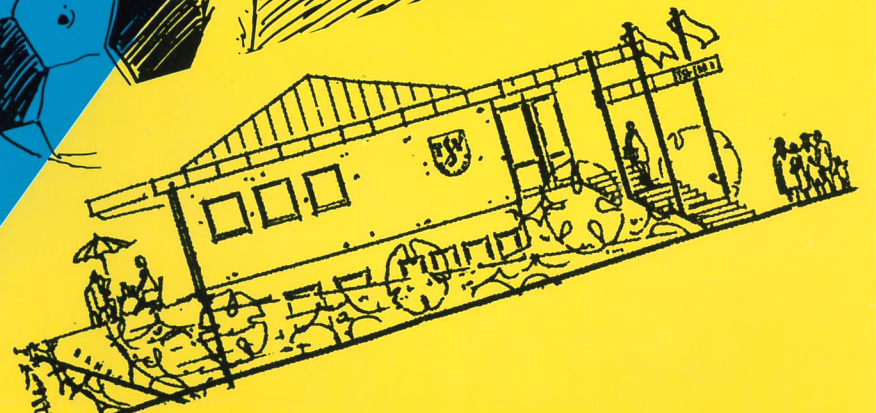
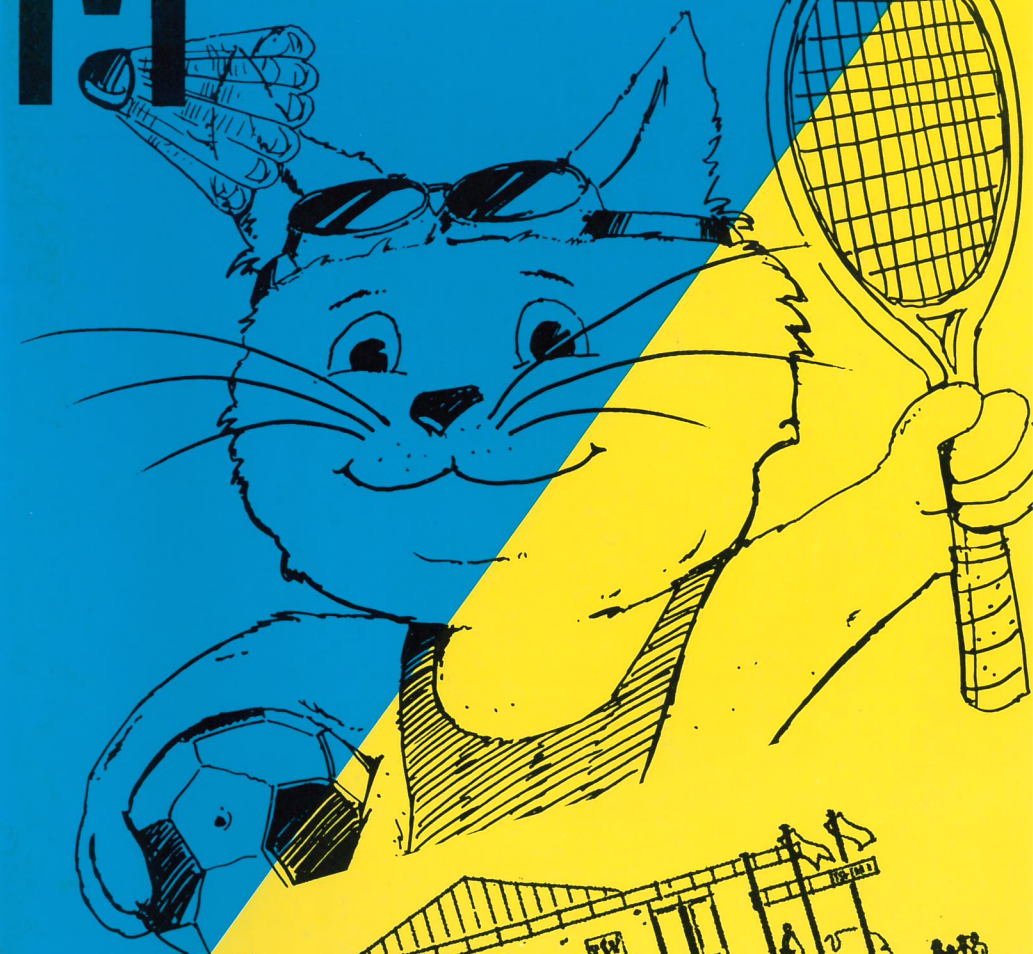


MUSKELKATER



Vereinsnachrichten · TSV Ehningen 1914 e.V. · 1998



Andreas
Sehner

Immer am Ball!



Willi
Sehner

SPORT GmbH
SEHNER

Herrenberg Bronntor

Telefon 0 70 32 / 61 11 · Telefax 0 70 32 / 63 19



Inhaltsverzeichnis

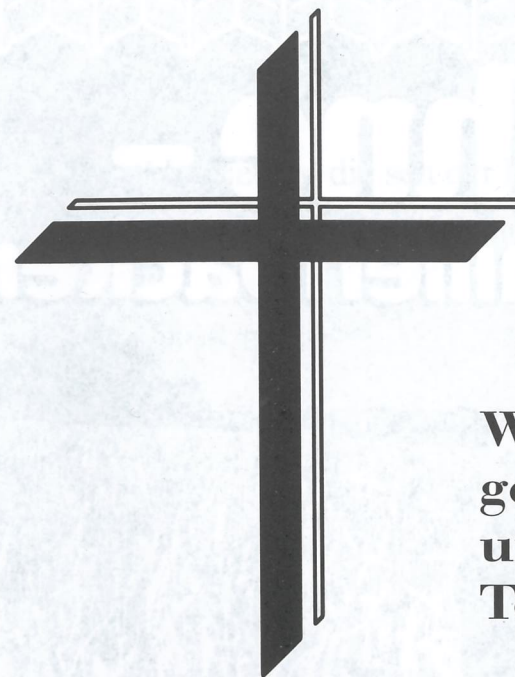
Seite :	Beiträge:
2	Wichtige Tel.-Nummern
3	Wir gedenken
5	Wir gratulieren
7	1 Jahr neues Vereinsheim
11 bis 28	Pfingstfest 1997
31	Förderverein
33 bis 36	Schwerathletik
38 bis 55	Freizeit + Breitensport
56 bis 62	Tennis
63 bis 68	Schwimmen
69 bis 74	Fußball
76 bis 78	Deutsch.- Jap.- Austausch
79 bis 86	Handball
88 bis 96	Hauptverein

WICHTIGE Telefon - Nummern

Ihre Ansprechpartner im TSV



Präsident	Rudolf Kühle	30262
Geschäftsstelle	Irmgard Beger	5955
Öffnungszeiten :		Donnerstags 9.30 - 11.30 16.00 - 18.00
Abteilungsleiter :		
Badminton	Peter Matouschek	61215
Breitensport	Rolf Endreß	5897
Fußball	Wolfgang Peuker	61727
Handball	Manfred Specht	4493
Karate	Dieter Pfitzner	07032/953234
Schwerathletik	Martin Drasch	5681
Schwimmen	Ulrich Beger	07031/279804
Tennis	Manfred Lang	07031/672689
Jugendleiter	Werner Kuppinger	4331

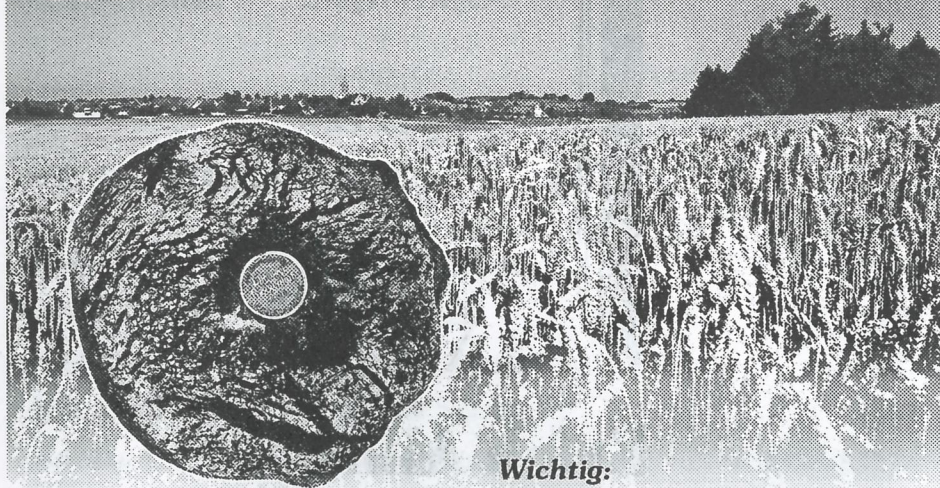


**Wir
gedenken
unserer
Toten**

Erich Albrecht

Erwin Meyer

sehne – Ihr Familienbäcker



Wir backen für Sie:

Über 200 verschiedene Erzeugnisse, vom legendären **Original Steinofenbrot** – gebacken in altdeutschen Steinöfen, über den **Ehninger Roggenlaib** mit eigenem Natusauerteig bis zum **Gnocchi-Brot** mit Kartoffelmehl. Dazwischen gibt's vom **Vesperlaible** bis zum **Fitneßweck** so gut wie alles, was das Herz begehrt.

Sehne Backwaren GmbH
71139 Ehningen
Tel. 0 70 34/6 50 90

Wichtig:

Bei Sehne darf der Teig volle 24 Stunden ausreifen ohne jegliche Zusätze. Das schmecken Sie! Aber auch die süßen Sachen gibt's in überwältigender Vielfalt – am Besten im Laden inspirieren lassen, was Sie heute besonders anmacht!



*Wir
gratulieren*



unseren Mitgliedern die seit der letzten Ausgabe ihren Geburtstag feierten

zum 65. Geburtstag

Arnold Kohl
Eugen Kaufmann
Siegfried Vogel
Oskar Pfister
Rudolf Küchle
Lore Neumann
Josef Bittmann
Adolf König
Ursula Pfister

zum 70. Geburtstag

Walter Benzinger
Gustav Stoll

zum 75. Geburtstag

Josef Palesch

zum 82. Geburtstag

Willi Fleischer

zum 84. Geburtstag

Josef Weber
Eugen Bengel
Nate Rogujic

zum 88. Geburtstag

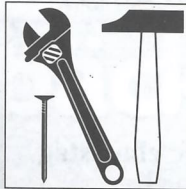
Paul Schmidt

RENZ BAUCENTER

Unsere
Fachberatung
Ihr Vorteil!

BAUSTOFF-FACHMARKT

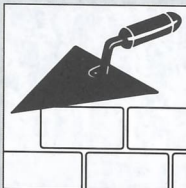
- Werkzeuge/Maschinen
- Gartenwerkzeuge
- Eisenwaren/Beschläge
- Elektroinstallation
- Handwerker-Spezialbedarf
- Lacke/Farben/Bauchemie
- Baugeräte/Spezialmaschinen
- Berufsbekleidung/Arbeitsschutz
- Fliesen
- Sanitär
- Parkett/Paneele (Ausstellung im OG)
- Türen/Fenster (Ausstellung im OG)
- Holz im Garten (Schaugarten)



Telefon-Durchwahl
0 70 31/761-851

BAUSTOFF-FACHHANDEL

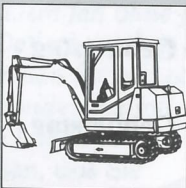
- Rohbausteine/Bindemittel
- Baustahl-Schalungszubehör
- chemische Baustoffe
- Isolierung Innenausbau
- Betonelemente
- Gipsartikel
- Abfluß Drainage
- Bedachungsartikel
- Bau-Elemente
- Gartenbaustoffe aller Art (Schaugarten)



Telefon-Durchwahl
0 70 31/761-811

MIETPARK

- Aufbruch- & Bohrmaschinen
- Beton-Verarbeitung
- Baumaschinen
- LKW-Kipper/Transportgeräte
- Bodenverdichtung
- Stein- & Plattenverarbeitung
- Stromerzeuger/Verteiler
- Hub- & Liftgeräte
- Gartenbaumaschinen
- Heiz- & Reinigungstechnik
- Dienstleistungen



Telefon-Durchwahl
0 70 31/761-818

RENZ BAUCENTER GmbH & Co. KG

Mühlackerstraße 22 · 71069 Sindelfingen-Darmsheim
Tel.-Zentrale 0 70 31/761-6 · Fax 0 70 31/761-892

1 Jahr Vereinsheim

Liebe Sportfreunde,

vor fast genau einem Jahr haben wir unser neues Vereinsheim eröffnet.

Bis dahin lief alles nach Plan und wie am Schnürchen.

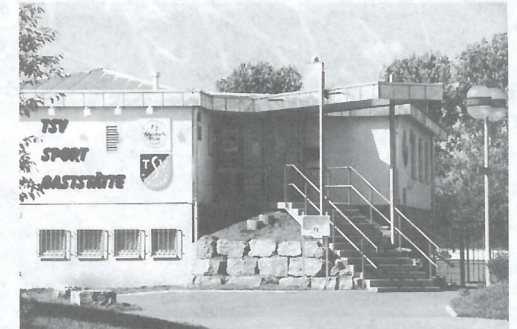
Wie aber würde nun der Betrieb anlaufen, das war die große Frage.

Heute nach 12 Monaten können wir beruhigt feststellen, daß sich auch das 1. Jahr wie erwartet gut entwickelte. Ärgerlich war natürlich der ungebetene Besuch, der einigen Schaden anrichtete. Viel wichtiger ist für uns aber die erfreuliche Feststellung, daß es in den wesentlichen Bereichen, wie Akzeptanz, Bewirtschaftung, Jugendräume und vor allem natürlich auf dem wichtigen Sektor Finanzierung der laufenden Kosten, viel Positives zu berichten gibt.

Da ist an erster Stelle unser Pächterehepaar Pirzol zu nennen, das es verstanden hat, in kurzer Zeit, und nicht nur für die Sportler, einen wirklichen und gern besuchten „Treffpunkt“ aufzubauen, der sich durch ein attraktives Angebot und durch eine sehr angenehme Atmosphäre auszeichnet. Und, wo man sich wohl fühlt, da geht man immer wieder gerne hin. Ob Familien-, Vereins- oder Firmenfeiern, ob Delegiertenversammlung, Vereinsvorständebesprechung, Sitzungen des Fußballverbandes oder des WLSB; es hat sich gezeigt, daß die vorhandenen Räumlichkeiten für sehr viele Gelegenheiten genutzt werden können. Das gewählte Gebäudekonzept auf zwei Ebenen mit mehreren Räumen im U.G. hat bis jetzt ausreichend Flexibilität für die Nutzung durch unterschiedliche Abteilungen und Gruppen geboten. Allerdings soll es hier noch wohnlicher werden.

Bleibt noch die Frage nach dem „drumherum“. Trotz noch unvollständiger Möblierung war die Sonnenterrasse bereits in diesem Sommer ein bevorzugter Treffpunkt. Einiges an Arbeit steht uns allerdings noch bevor, wenn es an die Pflanztröge auf der Terrasse und die Begrünung der Außenanlagen geht. Und wenn wir Glück haben, dann steht auch bald das Gaststätten-Hinweisschild an der Straße beim Telefonhäuschen.

Ich wünsche unseren Wirtsleuten weiterhin eine so glückliche Hand und Ihnen liebe Sportfreunde, daß Sie sich auch im 2. Jahr in unserem Vereinsheim wohl fühlen, wie bisher.



R. Kühle 7
Der Präsident

SPORTGASTSTÄTTE

im Vereinsheim
"Schalkwiesen"
des TSV Ehningen

Bei Simone & Christos
täglich geöffnet



Öffnungszeiten :

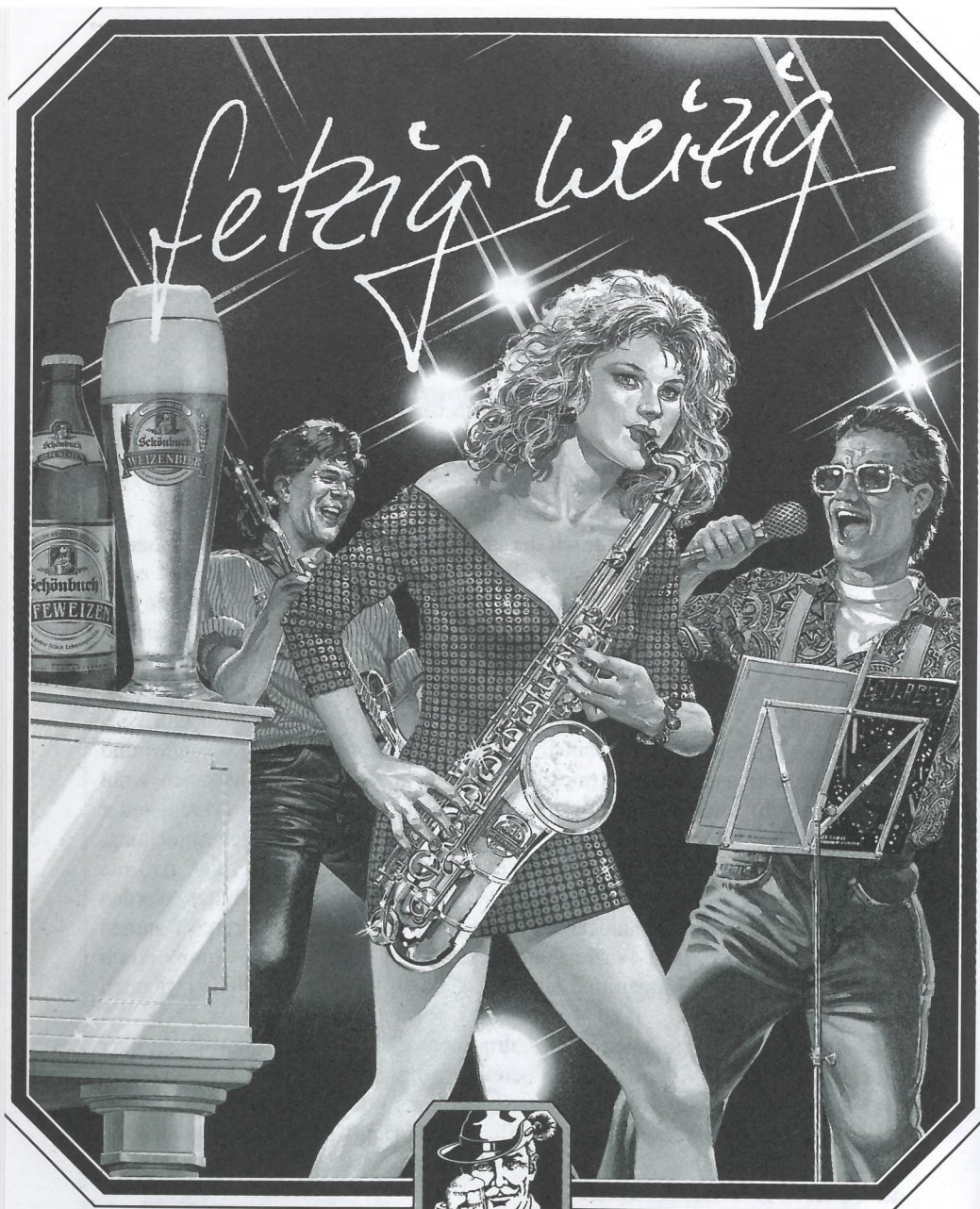
Mo.	15.30 - 24.00 h	
Di. - Fr.	11.30 - 15.00 h	+ 17.30 - 24.00 h
Sa.	15.00 - 24.00 h	
So. + Feiertag	10.30 - 24.00 h	
Sa. + So.	15.00 - 18.00 h	
Di. - Fr.	11.30 - 15.00 h	

Kaffee + Kuchen
abwechslungsreicher
Mittagstisch

*Hervorragende griechische
und deutsche Küche*

Geeignet für Familien, Vereins-
und Betriebsfeiern ca. 100 Sitzplätze

Schöne Gartenterrasse
Reservierungen unter Tel. 07034/930142



Schönbuch Bräu

Familienbrauerei seit 1823

Ein gutes Stück Lebensqualität.

PRELUDE

Das neue Selbstbewußtsein



Abb.: Prelude 2.2 VTI VTEC

Der neue Prelude kommt selbstbewußt daher:

- ▷ mit markant-dynamischem Design
- ▷ mit innovativen Aluminiummotoren
- ▷ mehr Innenraum, mehr Kofferraum
- ▷ mit neuentwickelter sequentieller Sport-Schaltung (Option)

als 2.0i mit 98 kW (133 PS) oder als Spitzenmodell 2.2 VTI VTEC mit 136 kW (185 PS) und modifiziertem Vierradlenksystem (Option). Erfahren Sie den neuen Prelude am besten selbst. Ganz bewußt hier und jetzt.

Honda-Gebrauchtwagenbörse über Btx * 20771 # oder * HONDA #

Ihr Herrenberger **HONDA**-Händler

AUTOHAUS
LEUSCHNER GMBH
HERRENBERG

MAYBACHSTR. 4 • 0 70 32/2 40 96



HONDA

Pfingstfest 1998

Erst die Arbeit , dann der Spaß

Alle 2 Jahre veranstalten die Sportfreunde Ehningen GbR in Abwechslung mit dem Musikverein die Ehninger Pfingstfesttage in und um das Festzelt.

Bereits Monate vor Festbeginn tagen die Helfer der Sportfreunde GbR einmal im Monat um sich auf das Pfingstfest vorzubereiten . Mit folgenden Fragen müssen sich die Veranstalter beschäftigen :

Was bieten wir unseren Gästen ? Welche Musikkapelle wird engagiert , was gibt's zu Essen und Trinken , wo kaufen wir was und wieviel darf es kosten ? Wie verteilen wir den Erlös des Festes ?

Die entscheidende Frage jedoch lautet : *Wer hilft alles ????????????*

Obwohl jeder weiß, daß alle 2 Jahre Pfingsten ist und wirklich alle Hände gebraucht werden gibt es zu diesem Thema die größten Probleme.

Sicher , es ist Ferienzeit und viele Familien möchten mit ihren Kindern verreisen ; aber sehr viele sogenannte „Ausreden“ dürfen aufgrund dieser langen Vorbereitungszeit- keine Rolle spielen .

Also , wer hilft ? Wie immer sollte der Ausschuß vorbildlich sein. Danach müssen die von der GbR beauftragten Abteilungsleiter des TSV ihre Mannschaften“ zusammenstellen . Aber auch Familienangehörige und Nichtmitglieder sind gerngesehene Helfer .

Da die einzelnen Verkaufsstände und Gewerke seit Jahren feststehen ; sie werden eigentlich mit kleinen Abweichungen immer von denselben Abteilungen bestückt , muß nur noch gewährleistet sein , wer wann seinen Dienst tut .

Als Anreiz für diese Tätigkeiten sollen Spaß und Kameradschaft im Vordergrund stehen. Natürlich werden die einzelnen Abteilungen entsprechend ihres Einsatzes der geleisteten Arbeitsstunden am Erlös beteiligt .

Aber zuerst gibt's da doch noch sehr vieles im Vorfeld zu erledigen .

Unter der Federführung von Peter Hoffmann wird bestimmt wer sich um was kümmert : Da ist nicht nur das Zelt selbst ,die ganze Ausstattung innen und außen, Stromversorgung für Geräte und Beleuchtung , Sanitär ; d.h. Wasser und Abwasser Bestuhlung , die Bühne , die einzelnen Verkaufsstände im Zelt , der Außenstand , die Bar , der Pils - und

Weizenstand , die Spülmobile , der Kassenwagen , die Musikkapellen , die Werbung in Zeitungen , Rundfunk und durch Plakate , diverse Genehmigungen . Dann natürlich die Besorgung der Speisen und Getränke , Gläser und Geschirr , Putzmittel ; wichtig auch das Wechselgeld , Kassenbons und das Bedienungspersonal ; die Nachtwache , die Feuerlöscher und der Verbandskasten u.v.m.

Die folgende Ausführungen sollen nun einmal schildern , welch ein Aufwand der Aufbau sowie Aus - und Abbau des Festzeltes ist.

Die Bilder dazu hat uns freundlicherweise Hans Bittmann zur Verfügung gestellt.

Aufbau des Zeltes

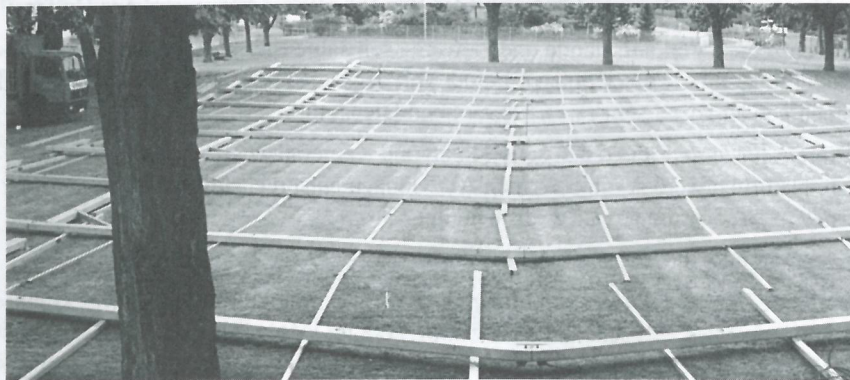
Am Samstag den 23.05.98 trafen sich ab 7:00 Uhr 28 Mann um das Festzelt der Brauerei Quenzer aufzubauen. Unter der Leitung von Zeltmeister „Walter“ machten wir uns an die über 1.100 Einzelteile her.

Zuerst wurde der Festplatz vermessen und die Eckpunkte des Festzeltes festgelegt.

Nachdem diese und andere wichtige Maße fixiert waren ging es daran den LKW zu entladen .

Wie gut , daß es Walter den Zeltmeister gibt. Nach genauem System wurden die einzelnen größeren und kleineren Trägerteile , Verstreben und die dazugehörigen Schrauben ausgelegt . Ebenfalls mußten die Grundplatten mit den dafür vorgesehenen Verriegelungen und Eisennägeln an die richtige Position gebracht werden.

Die Trägerteile wurden noch auf dem Platz liegend miteinander verschraubt.



Dies war eigentlich schon das Hauptgeschäft. Routinemäßig ging es nach einer gemütlichen Pause weiter .

Bei uns läuft die Ware nicht vom Band, hier schafft man noch mit Herz und Hand.

In unserem Angebot bieten wir verschiedene Fleisch-, Wurst- und Käsesorten, sowie frische Salate und täglich warme Vesper.

„Gut zu wissen was man isst und trinkt...“

SCHWEINEFLEISCH
AUS KONTROLLIERTER
ERZEUGUNG.

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT

KRANZ

PARTYSERVICE

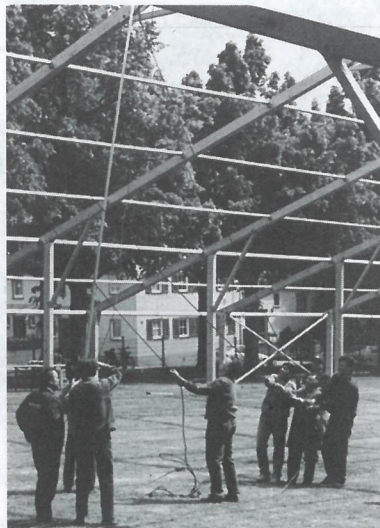
GÄRTRINGER
LEISTUNGSGEMEINSCHAFT

REGIONALE
FLEISCHQUALITÄT

ZU UNSER ALLER VORTEIL

Kranz · Königstraße 94 - 96 · 71139 Ehningen · Telefon (0 70 34) 75 42 oder 6 05 04

nacheinander wurden die tragenden Teile per Muskelkraft jeweils durch Seile gesichert
 uferichtet und dann mit Streben verbunden . Da war es schon von Vorteil , daß wir
 enügend Leute waren .



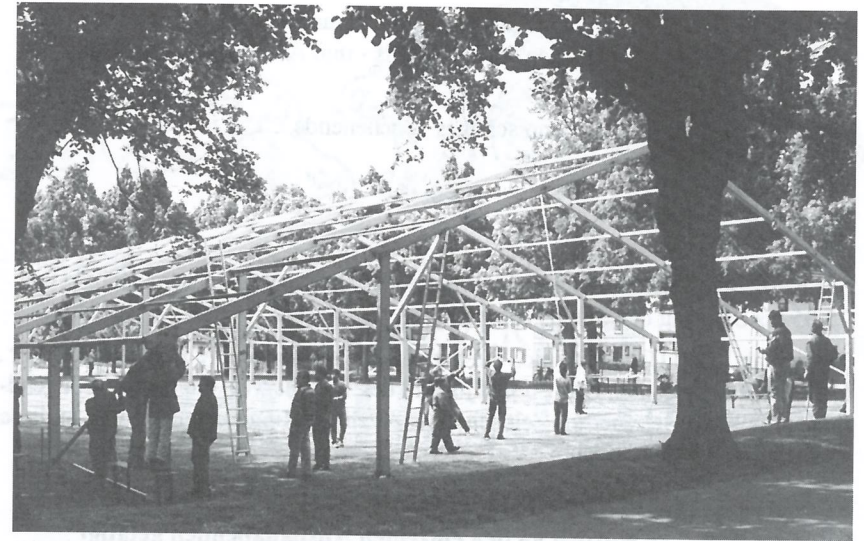
Als das Zeltgerüst stand , wurden zur Stabilisation noch mehrere Querstreben eingesetzt
 und kräftige Drahtseile angebracht .

Danach , das Wetter spielte wunderbar mit , wurden mehrere Gruppen gebildet.

Sicherungsnägel einschlagen , die Zeltplanen aufziehen und Vorhänge anbringen waren
 die einzelnen auszuführenden Arbeiten.

**Qualität, Frische
 und Vielfalt
 von Ihrem Bäckermeister**

SCHMIDT
 BÄCKEREI · KONDITOREI
 Ehrenweg Königstraße 12 07034 5352



Um ca. 16:00 Uhr war das Zelt komplett aufgebaut.



Dagersheimer Straße 11 · 71139 Ehningen · Telefon 0 70 34/93 80-0 · Fax 0 70 34/93 80-77

Stets **frische Fleisch- und Wurstwaren**
 aus eigener Herstellung in bester handwerklicher Qualität.

Modern eingerichtete Gästezimmer
 mit Dusche, WC, Durchwahltelefon, TV, Minibar –
 reichhaltiges Frühstücksbüfett.

Garagen sowie **großer Parkplatz** am Haus.

Eine tolle Leistung .

Auf Grund der sehr guten personellen Besetzung konnten wir sogar noch damit
 anfangen Material zum Ausbau des Zelttes herbeizuschaffen. So zum Beispiel Dielen ,
 Bretter , Lattenroste und andere Hölzer, die als Unterbau der Bühne oder für die Bar

bzw. die Verkaufsstände gedacht waren. Dabei war Horst Riethmüller wie jedes Jahr und wie fast an jedem Tag der Auf-, Aus- und Abbauzeit mit seinem Fuhrwerk zur Stelle.

Um ca. 19:00 Uhr hieß es dann schönes Wochenende.

Ausbau des Zelt

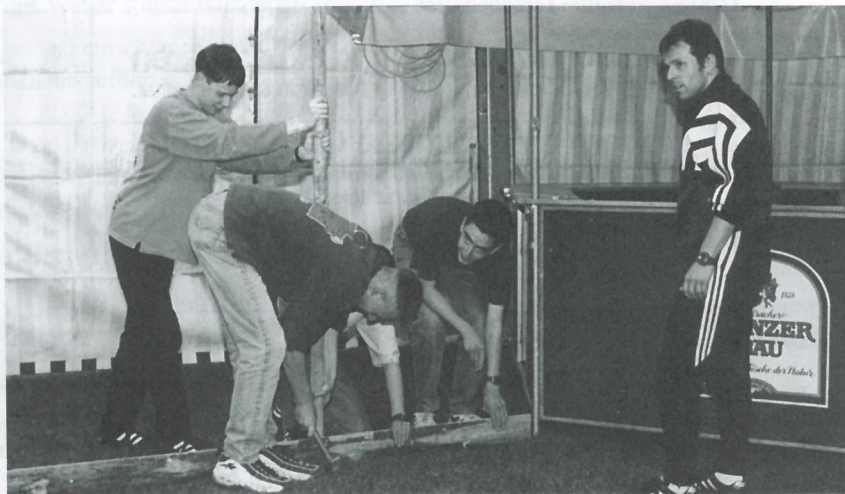
Für den Ausbau des Zelt war die Woche vor Pfingsten, d. h. vom Montag den 25.05. bis Samstag den 30.05. vorgesehen.

Täglich ab 17:00 Uhr trafen sich ein harter Kern sowie weitere freiwillige Helfer. Dabei tat sich besonders die Fußballjugend des TSV hervor, die täglich 4 Jugendliche plus einen Betreuer ins Zelt schickte. Auch die Ringerabteilung war in dieser Zeit personell gut vertreten.

Folgende Gewerke wurden an den einzelnen Ausbaubenden getätigt:

Mo. 25.05.98 17:00 bis ca. 20:30 Uhr Beschaffung von Theken-, Bar- und Bühnenteilen, Vorbereitung Unterbau Bühne, Vorbereitung Theke, Elektroinstallation und Anbringung Lichterkette.

Di. 26.05.98 17:00 bis ca. 20:30 Uhr Aufbau Theke, Aufbau Bühne, Aufbau Pilsbar, Elektroinstallation



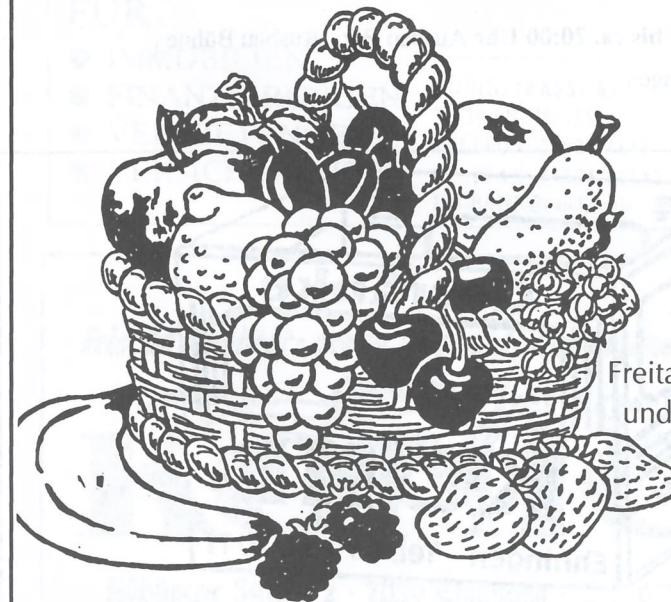
OBST- UND KARTOFFELHANDLUNG
GETRÄNKEVERTRIEB

RAINER KLEIN

Im Letten 18

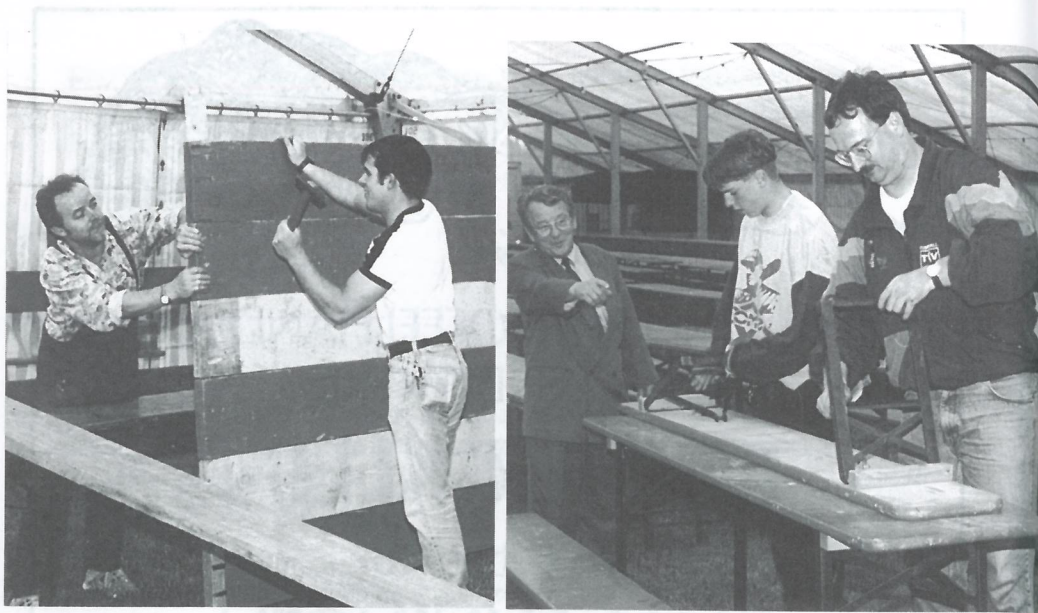
71139 EHNINGEN

Telefon (0 70 34) 49 70



Lagerverkauf:
Dienstag,
14.30–18.00 Uhr

Freitag, 9.00–12.00 Uhr
und 14.00–18.00 Uhr



Mi. 27.05.98 17:00 bis ca. 19:30 Uhr Aufbau Spülmobile , Aufbau Sitzgarnituren (Teilbereich) Ausbau Bar , Ausbau Bühne , Elektroinstallationen ,

Do. 28.05.98 17:00 bis ca. 20:00 Uhr Ausbau Bar , Ausbau Bühne , Aufstellen Kassenwagen



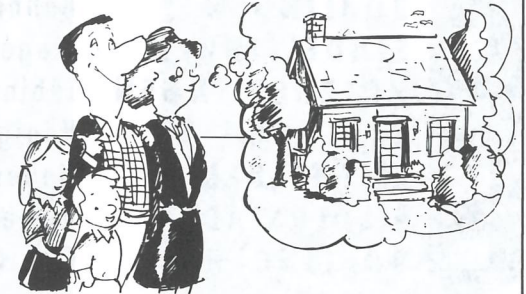
Fr. 29.05.98 17:00 bis ca. 21:30 Uhr Materialbeschaffung Außenstand ,Aufbau Außenstand , Ausbau Zelt , Elektro , Sanitär

Sa. 30.05.98 8:00 bis ca. 17:00 Uhr Ausbau Zelt , Ausbau Bar, Auf - und Ausbau der einzelnen Verkaufsstände , Bäume vom Wald holen, Getränke – und Speisenbeschaffung, Aufbau Musik, Technik, Plakatierung , Preiskennzeichnung Gläser spülen

IMMOBILIEN
SERVICE

BÄRBEL BAHR

... da wird's wahr!



IHR KOMPETENTER PARTNER
FÜR

- IMMOBILIEN
- FINANZIERUNGEN
- VERMIETUNGEN
- VERSICHERUNGEN

KÖNIGSTRASSE 83
71139 EHNINGEN
TELEFON: 07034/4148
TELEFAX: 07034/60152
ISB-BAHR@t-online.de



Frische Qualität - große Auswahl, aus eigener Schlachtung

Metzgerei
KÖNIG seit 1965

Böblinger Straße 2 · 71139 Ehningen · Tel. 0 70 34 / 75 35

FOTOKURZ

mit Sicherheit gute Bilder

DAS ZENTRUM FÜR FOTO, FILM UND VIDEO

BÖBLINGEN	Bahnhofstraße 1
SINDELFINGEN	Ziegelstraße 35
HOLZGERLINGEN	Tübinger Straße 12
EHNINGEN	Königstraße 37
LEINFELDEN	Neuer Markt 5
FILDERSTADT	Aicherstraße 2
BÖBLINGEN	City-Center

Sa. 30.05.98 bis Mo. 01.06.98 Zeltfest



MARQUART
für die ganze Familie



der Nudelbäck

**Nudel-
Spezialitäten
Maultaschenteig**

MARQUART

Teigwarenherstellung
Bahnhofstraße 11
71154 Nufringen
Telefon: 07032/82356



Abbau des Zeltes

Am Dienstag, den 02.06.98 um 7:00 Uhr trafen sich 21 Mann plus die Kollegen der Quenzer-Brauerei um das Festzelt wieder abzubauen.

Zuerst mußte das Zelt vollständig ausgeräumt werden. D.h., die einzelnen Verkaufsstände, die Tische und Bänke, die Bar, die Bühne, die Lichterketten, der Pilsstand, div. Leergut, die gesamte sanitäre und elektrische Installation und vieles andere ausgebaut bzw. entfernt werden. Diese Tätigkeit konnte bis 10:00 Uhr erledigt werden.



Gleichzeitig wurden Teile davon an die entsprechenden Lagerorte, wie die Sporthalle, die Festhalle, das „Reichert-Gebäude usw. abtransportiert.

Anschließend konnten die Zeltplanen vom Zeltgerüst entfernt werden.

Das Zeltgerüst wurde entsprechend dem Aufbau in umgekehrter Reihenfolge wieder abgebaut. Dies schafften wir in der Rekordzeit bis 12:15 Uhr

Nach einer kurzen Mittagspause wurden die einzelnen Träger- und Verstrebungsteile demontiert und anschließend auf den LKW verladen.

Wir sind die Bank

Telefon-Banking:

Sie wollen Wege und Zeit sparen? Sie wollen Ihre Bankgeschäfte dann erledigen, wann Sie wollen? Sie möchten aber **nicht** mit einem Computer sprechen, sondern von Mensch zu Mensch? Dann ist unser persönlicher Telefonservice genau richtig. Über Ihr normales Tastentelefon können Sie viele Dinge schnell, bequem und sicher ausführen:

- Kontostand-/Umsatzabfrage
- Überweisungen
- Dauerauftrag (Neuanlage, Änderung, Löschung)
- Umbuchungen
- Bestellung von Reisezahlungsmitteln/Vordrucken
- Mitteilungen
- Adressänderungen
- Terminvereinbarungen
- Kartensperren
- variable Geldanlagen (einmalige Sondervereinbarung notwendig)
- Wertpapieraufträge (einmalige Sondervereinbarung notwendig)

0180/3 22 86 40



Volksbank AG *die Bank*
im Kreis Böblingen 23

sanitär
heizung
klima



Wir haben einige Tricks auf Lager.

Als Fachbetrieb der Innung Böblingen finden wir immer die optimale Lösung, um Ihre persönlichen Pläne und Vorstellungen umzusetzen.

Das gewährleisten wir!



Heizungen
Bäder
Schwimmbäder
Klima

Kissel GmbH
Mercedesstraße 6
71139 Ehningen
Telefon (0 70 34) 93 700
Telefax (0 70 34) 93 70 70
E-Mail info@kissel-info.de
Internet <http://www.kissel-info.de>



Eine Superleistung, denn Dank der Mithilfe des gesamten Teams konnte um ca. 16.00 Uhr der Festplatz in seinem ursprünglichen Zustand vom Arbeitskommando verlassen werden.





Königstraße 52 · 71139 Ehningen
Telefon 0 70 34 / 3 05 25 · Fax 6 24 14

Eigene Schlachtung
und Herstellung
Schatz
Fleisch- und Wurst-
spezialitäten

... die Metzgerei mit der freundlichen Bedienung

unsere Spezialitäten...

Rauchfleisch Schwarzwälder Art

aus eigener Herstellung

Wild aus eigener Jagd

Schwäbische Maultaschen

Käse und Salattheke

Spezialitäten-Service für festliche Anlässe

Geschenk-Ideen aus der Metzgerei

*„Gut zu wissen
was man isst und trinkt...“*



SCHWEINEFLEISCH
AUS KONTROLLIERTER
ERZEUGUNG

CAR Andreas Winter

Im Letten 19
Telefon 40 41

KFZ-MEISTERBETRIEB

Unsere Leistungen vom Fachmann

- Pkw – Lkw – Wohnmobile
- Reparatur und Wartung aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Richtbankarbeiten
- Fahrzeugumbauten
- TÜV-Arbeiten
- Nutzfahrzeuge
- Fahrzeugvermittlung
- Bremsendienst
- Reifenmontage
- ASU



CAR Andreas Winter

Im Letten 19
Telefon 40 41

Beim anschließenden Beisammensein entschied man sich kurzfristig dafür den Außenstand auch noch zu zerlegen und an seine Lagerorte zu verbringen.

Es war geschafft.

Ein reibungsloser Zeltauf - und Abbau konnte begossen werden.

Alle Kollegen waren froh diese Arbeit bei viel Spaß und guter Kameradschaft vollendet zu haben und es waren nicht wenige, die schon fürs Jahr 2000 versprochen wieder dabei zu sein.

Vor allem dabei sein wenn es heißt:

Zum **10. Male** bewirten die Sportler des TSV

in der Geschichte des Ehninger Pfingstfestes; und das im Jahre 2000.

Wenn dies kein Grund ist mitzuhelfen.

Bitte rechtzeitig Urlaub bzw. Freizeit planen

Die Sportfreunde Ehningen GbR bedanken sich nachträglich nochmals recht herzlich für die freiwillige Mithilfe beim letzten Pfingstfest. Der Dank gilt jedoch auch allen Gästen und musikalischen Mitwirkenden. Vor allem aber auch unseren Ehninger Metzgereien und Bäckereien die uns besonders am Pfingstmontag tatkräftig unterstützt haben.

Nachlese zu Pfingsten

Zahlen Zahlen Zahlen

Wußten Sie ?????

Daß an Pfingsten für die Dekoration bzw. die Funktionen u.a. ca. 300 m Lichterketten verlegt, ca. 300 Glühlampen ein - und ausgedreht und über 600 m Kabel verlegt werden mußten ??

Daß für Würste, Hähnchen, usw. über 11100 Brötchen verbraucht wurden, für Pommes ca. 500 kg Pommespulver und über 200 kg Pommesfett verbraten wurden ????

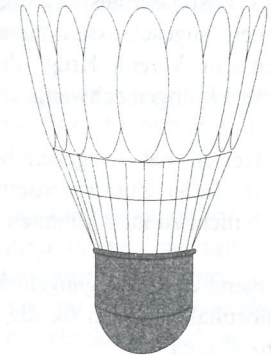
Daß wir über 9700 l alkoholische und über 5200 l antialkoholische Getränke ausgeschenkt haben ?

Daß für fast 2800,00 DM Besteck, Geschirr und Gläser gestohlen wurden oder zu Bruch gingen.

(U.a. 248 Bierkrüge, 48 Pilsgläser, über 130 Wein-, Sekt- und Whiskygläser, 155 Pommesschalen, 90 Teller und fast 500 Leerflaschen ??? !!!!)

Abteilung

Badminton



35 JAHRE

JOSEF HIEMER

Fuhrunternehmen-Erdbau GmbH

Josef Hiemer
Fuhrunternehmen-Erdbau GmbH
Homsteige 19
71069 Sindelfingen-Darmsheim

Created by Bryan Graphic Design & Airbrush Portrait . Telefon (0 70 31) 67 31 58

TELEFON (0 70 31) 67 21 26 - TELEFAX (0 70 31) 67 54 65

Badminton nur zum Spaß

Obwohl die vergangene Saison 'nur' unter dem Motto stand, Spaß zu haben waren wir nicht ganz erfolglos (oder gerade deswegen ?).

In der Endabrechnung belegten wir den zweiten Tabellenplatz. Zwar mit deutlichem Abstand zum Ersten, aber einem ebensolchen zum Dritten.

Da Gärtringen I als Erster aufgestiegen ist und Böblingen als Absteiger aus der Bezirksliga schwächer einzuschätzen ist, fassen wir den Aufstieg ernsthaft ins Auge. Dies umso mehr, als sich uns mit Radka Sedlackova und Regina Müller zwei Damen angeschlossen haben die eine echte Verstärkung darstellen. Zusammen mit Verena Krug, die schon in der vergangenen Saison den Schläger für Ehningen schwang, ist der weibliche Part der Mannschaft bestens besetzt.

Bei den Herren hat es gegenüber der letzten Saison keine Veränderung gegeben. In dieser Zusammensetzung wird der Spaß trotz aller Ambitionen sicher auch nicht zu kurz kommen.

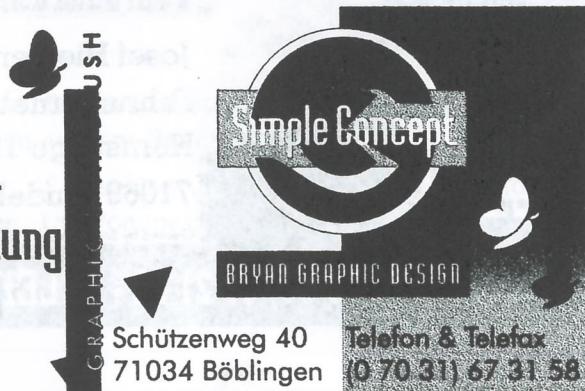
Bei der Jugend ist die vergangenen Saison unter der Ruprik 'Pleiten, Pech und Pannen' abzuhaken. Auch für die kommende Saison sind die Ansprüche eher niedrig anzusetzen.

Da wir bisher weder im Jugend- noch im Erwachsenentraining wegen Überfüllung schließen mußten, sind Neugierige immer willkommen.

Jugendtraining : freitags 18.30 bis 20.00 Uhr
Erwachsene : dienstags 20.00 bis 21.30 Uhr
freitags 20.00 bis 21.30 Uhr

Information bei Andreas Richter Tel. 30074

Graphic Design
Airbrush-Portrait
Fahrzeugbeschriftung
Werbschilder



GRAPHIC DESIGN
SH
Simple Concept
BRYAN GRAPHIC DESIGN
Schützenweg 40
71034 Böblingen
Telefon & Telefax
(0 70 31) 67 31 58

Förderverein des TSV Ehningen 1914 e.V.

Die Ziele des Fördervereins des TSV Ehningen sind und bleiben auch im 7. Jahr des Bestehens unverändert : Tatkräftige Unterstützung des Hauptvereins in sportlicher und wirtschaftlicher Hinsicht, sowie Werbung neuer Mitglieder durch Organisation und Durchführung eigener Veranstaltungen besonders für die Jugend und damit einen aktiven Beitrag zum erfreulich regen Sportvereinsleben in Ehningen zu leisten.

In der diesjährigen Mitgliederversammlung wurden alle bisherigen Vorstands-Mitglieder einstimmig wiedergewählt. So setzt sich der alte und neue Vorstand bis zum Frühjahr 2000 wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Wilfried Nüßle. Vize: B. Wunderlich, Schriftführer: F. Baiter, Wirtschaftsprüfer: A. Beck, Veranstaltungsleiter: P. Hoffmann, Beisitzer: W. Kuppinger.

Entgegen dem allgemeinen Trend rückläufiger Mitgliederzahlen konnte der Förderverein auch 1998 neue Mitglieder dazugewinnen, so daß man sich mit der umfangreichen Vorbereitung und der Abwicklung einer größeren Veranstaltung an die Ehninger Bevölkerung heranwagte. Es war dies der Jedermann-Nachmittag „Spiel, Sport und Spaß“ mit Hocketse auf dem Friedrich-Kammerer-Schulgelände am 18. Juli 1998. Leider war die Konkurrenz anderweitiger Veranstaltungen besonders bei den Jugendlichen so groß, daß die wenigen Teilnehmer trotz gutem Wetter und der reizvollen Wettbewerbe bei Kleinfeld-Tennis, Beach-Volleyball, Torwand-Schießen, Boule oder Schlagball den zeitlichen und finanziellen Aufwand des Fördervereins in keiner Weise rechtfertigten. Schade !! Es wird sicher in Zukunft im Zeitalter einer inflationären Häufung von Freizeitangeboten kaum Platz für derartige gutgemeinte Veranstaltungen geben. Über Vorschläge anderer Veranstaltungskonzepte, die den Hauptverein fördern, zu den einzelnen Abteilungen des TSV aber nicht in Konkurrenz treten, würde sich der Förderverein freuen.



B. Wunderlich Tel. 7935

Berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten !

AUTO **NELL** GMBH

ZX 125 TESTSIEGER



Testsieger laut
der Fachzeitschrift
Enduro, Heft 09/97

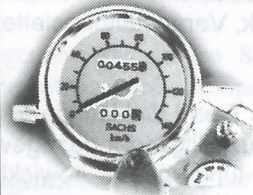
**Die neue Erfolgsenduro
aus Nürnberg.**

**Kommen Sie zu uns
für Ihre Probefahrt!**

Ab 16 mit Führerschein 1b, oder
Klasse 3 wenn vor dem
01.04.1980 erworben.

SACHS

Sachs Fahrzeug- und Motortechnik GmbH



Roadster

125 V2
by SACHS

Back to
the future

Finanzierung
ab **0,99%** effik. Jahresz.,
Laufzeit 12 Mon.



Anzahlung: 2.938,50 DM
mtl. Rate **198,97 DM**
bei 36 Mon. Laufzeit, 2,9%

Ab 16 mit Führerschein 1b
oder Klasse 3, wenn vor dem
01.04.1980 erworben.

SPEED FIGHT

MEHR HBPM
(HEARTBEATS
PER
MINUTE)



Motor 3,1 kW (ca. 5 PS) luftgekühlt,
3,8 kW (ca. 5,5 PS) wassergekühlt mit
49,1 ccm bei 6500 U/min.

Getriebe Stufenlose Variomatik,
Elektro-, Kickstarter.

Graphic Design

Böblingen,

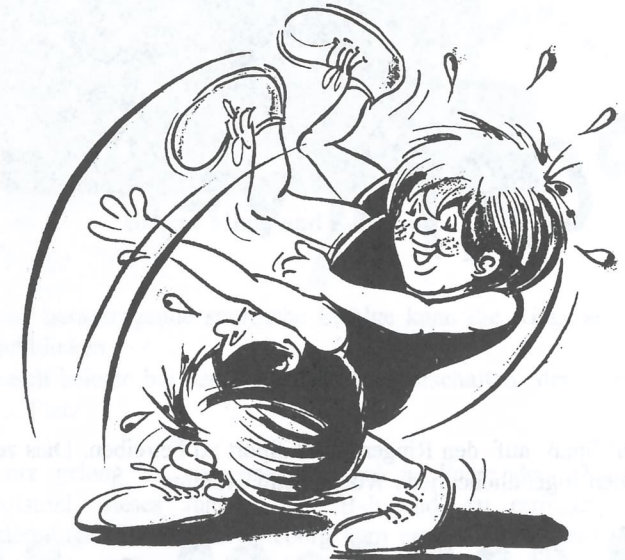
Rosensteinstraße 16 · Tel. (0 70 31) 27 99 80

Ehningen,

Industriegebiet · Im Letten 15 · Tel. (0 70 34) 71 72 · Fax (0 70 34) 87 92

Abteilung

Schwerathletik



WÖRNER TECHNIK

HAUSGERÄTE
ELEKTRO
KUNDENDIENST



Kochen



Kühlen



Spülen



Waschen



Trocknen

71139 Ehningen, Dagersheimerstr. 4, Tel.: 0 70 34 - 57 04, Fax: 0 70 34 - 6 22 02

Abteilung Schwerathletik

Seit Anfang dieses Jahres ziert das Symbol „Sport verbindet“, gestaltet und ausgeführt von Peter Gärtner Junior, die Wände des Sporthallenanbaus.



Es macht Spaß auf den Ringermatten Sport zu betreiben. Dies zeigen die zahlreichen Jugendlichen jede Woche beim Training.



Unsere Bambinis

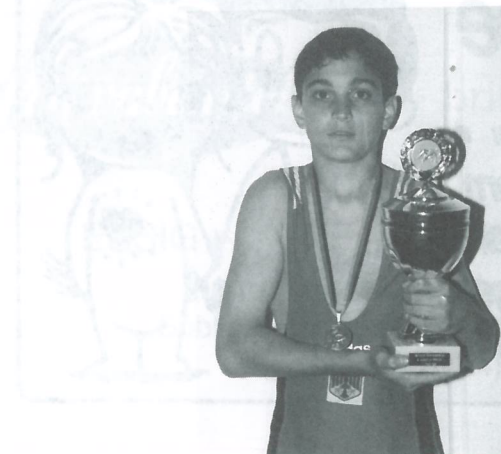


Unsere Minis und E-Jugend

Und auch auf herausragende sportliche Erfolge kann die Ringerabteilung wieder zurückblicken. ☺

Michael Drasch belegte bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren wieder den 3. Platz.

Bastian Bentz gelang es zum zweiten mal in Folge den Deutschen Meisterschaftstitel, dieses Jahr in der B-Jugend, zu erringen. Beim internationalen Jugendturnier in Göteborg kam er auf Anhieb auf den 3. Platz und beim Jugendländerkampf in Frankfur/Oder belegte er mit der Deutschen Mannschaft hinter der Auswahl aus Polen Platz 2. Tolle Erfolge und nochmals herzlichen Glückwunsch.



Bastian Bentz

Doch diese Erfolge und noch einige mehr sind uns auch schon aus dem „Mattenspot 1998“ bekannt. Jetzt schauen wir in die Zukunft! Einige Turniere stehen auf dem Terminkalender, wo die „Youngsters“ ihr Können zeigen dürfen. Ein weiteres „High-Light“ ist in den Herbstferien die Jugendfreizeit in Schramberg, der schon viele erwartungsvoll entgegenfiebern.

Im dritten Jahr in Folge ringt unsere 1. Mannschaft in der Verbandsliga. Das Ziel ist weiterhin der Klassenerhalt. Spannende Kämpfe wurden unseren Zuschauern gezeigt und so soll es auch in dieser Saison wieder sein. Schon seit einigen Monaten bereitet der neue Trainer Syleman Shala die Ringer auf die kommende Saison vor.

Übrigens: Die Ringer des TSV Ehningen sind aktuell im Internet !!!

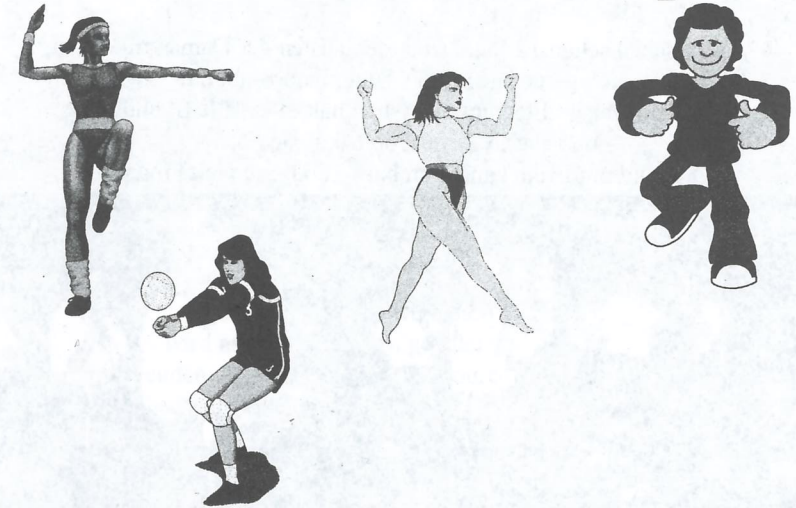
<http://come.to/ringen.ehningen>

E. Raiser



Abteilung

Breiten – und Freizeitsport



bringt Qualität!

ESSIG – SENF – SAUERKONSERVEN

Schwabenstolz Hubel & Co. KG
Böblinger Straße 32, 71139 EHNINGEN
Telefon (0 70 34) 50 31

Damengymnastik mit Erika König

Mittwoch morgens so um 9.00 Uhr wer hätte das mal gedacht,
finden wir uns in keinem Büro ein und auch Hausarbeit wird keine gemacht,
denn in die Turn- und Festhalle eilen wir schnell
und sind zur Gymnastik, zu Spiel und Spaß mit Erika König zur Stell.

Inzwischen schon 18 Jahre sind die meisten der Damen mit dabei,
bewegen sich gerne auf Erika's Kommandos mit eins, zwei, drei
und mit Musik, Elan und Schwung hält es sie alle fit und jung,
ob neueste Trends, ob bekannte Sachen,
bei und mit Erika kann man bzw. „Frau“ so vieles machen.



Fort- und Weiterbildung findet sie nämlich ganz wichtig,
deshalb macht sie es mit uns auch richtig,
ihr Repertoire ist riesengroß
und das finden wir Damen ganz famos.

Auch geht sie gerne auf die Wünsche der Teilnehmerinnen ein –
Ganz besonders am Schluß der Stunde dann schön entspannen –
das muß sein.

Doch außer Sport gibt es auch noch viele andre Sachen,
die uns gemeinsam Freude machen;

unzählige Feste und Feiern sind der große Hit,
und bei Geburtstagen bringt so manche gerne etwas zum Schlemmen mit,



denn das Motto – Essen und Trimmen –
muß natürlich auch bei uns stimmen.
Über Ausflüge, die wir schon gemacht,
wird noch nach Jahren geredet und gelacht,
denken mit Freuden an Wanderungen, Radtouren und Gartenfeste zurück –
die meistens bei wunderschönem Wetter stattfanden – welch ein Glück !!



Ob jünger, oder schon etwas reifer,
das Alter ist bei den Teilnehmern kein Problem,
denn die Harmonie in der Gruppe ist sehr angenehm,
Neueinsteigerinnen sind jederzeit herzlich willkommen
und werden in unseren Kreis gerne aufgenommen.

Also laßt in Zukunft Mittwochmorgens
die Haus- oder sonstige Arbeit sein –
Erika lädt Euch recht herzlich ein
bei Gymnastik, Spiel, Spaß und auch anderen Sachen –
einfach mitzumachen ;
und mit Gymnastik und viel Spaß
Bleibt auch Ihr in Schwung und fit –
Wäre das nicht der Hit ?????

Termin : **Mittwochs von 8.45 bis 10.15 Uhr**
in der **Sporthalle**
Übungsleiterin : Erika König

PS: Sollte aber der Mittwochmorgen zeitlich nicht passen, auch in der
Wirbelsäulengymnastik

Donnerstags von 17.45 bis 18.45 Uhr auf der Bühne der **Turn- und
Festhalle**

oder bei Bauch – Beine – Po – Fitness ebenfalls

Donnerstags von 19.00 bis 20.00 Uhr in der **Turn- und Festhalle**
könnt Ihr Euch von Erika bewegen lassen.

DIE KOMMUNALE WOHNBAU EHNINGEN GMBH

- die Baugesellschaft der Gemeinde Ehningen

Das Ziel unseres Unternehmens
ist es, in der Gemeinde Ehningen
attraktiven Wohnraum zu vernünftigen
Preisen zu schaffen. Mit der
KWE bauen Sie auf einen sicheren
Partner für Ihr Wohneigentum.
Die Gemeinde Ehningen als



KWE

KOMMUNALE
WOHNBAU
EHNINGEN GMBH

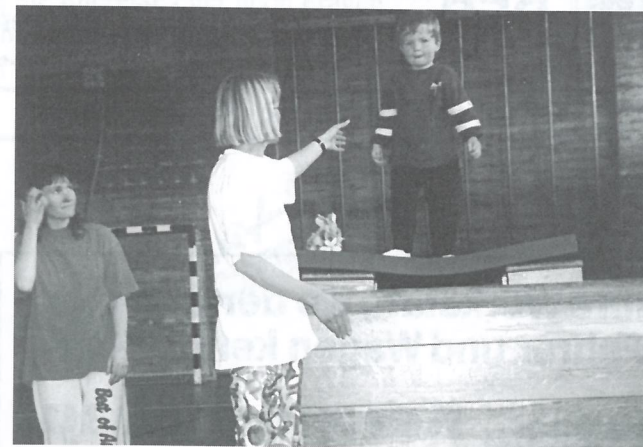
seriöse Gesellschafterin, gute Kapitalausstattung und solide Geschäftspolitik sind die Grundlagen für die Tätigkeit der KWE. Wir bauen Wohnungen für Leute, die hier in Ehningen zu Hause sein und sich wohlfühlen wollen.

KWE KOMMUNALE WOHNBAU EHNINGEN GMBH · KÖNIGSTRASSE 29 · 71139 EHNINGEN
TELEFON: 0 70 34/1 21 22 ODER 1 21 31 · FAX: 0 70 34/1 21 18

Werbe Service, W. Hesselmaier

Eltern – Kind - Turnen

Seit Januar heißt es beim TSV Breitensport sogar für die Jüngsten –
„auf geht`s Mama/Papa, ich will ins Turnen“.



Die neue Sportstunde ist für Kinder im Alter von 2 – 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Durch Spiel, Spaß, Bewegung, Toben, durch gewöhnliche und ungewöhnliche (Klein)Geräte werden die Kinder mit der Sporthalle vertraut gemacht, wobei sie so ganz nebenbei ihren Bewegungsdrang ausleben können.



FOTOS vom MEISTERFOTO-LABOR

Ihre schönsten Bilder auf Kodakpapier

Wochenbilder	9x13	nur	DM -.29
mit Indexprint auf Kodak	10x15	nur	DM -.49

PASSBILDER

sofort fertig

für * Ausweis * Bewerbung*
* Freundschaftsbilder*

KOSCHEL FOTO BÜCHER Schreibwaren

**Ihre Werkstatt, wo der Chef
Fahrer und Wagen kennt.**



Karosseriebau Ulmer

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate

Unfallinstandsetzungen, TÜV-Arbeiten
TÜV-Prüfstelle im Haus · Inspektionen

Böblingen · Wilhelm-Maybach-Str. 20
Telefon (0 70 31) 27 61 17 · Fax 28 99 48

Ihr Textilfachgeschäft

mode & mehr

Ehningen · Königstraße 27 · ☎ (0 70 34) 6 06 90
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Sa. 8.30-12.30 Uhr
 und 14.30-18.00 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen

Die Sportstunden werden Donnerstag
nachmittags von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr in
einem Kurs mit 10 Stunden
(mit Anmeldung) in der Turn- und Festhalle
angeboten.

Haben Sie Interesse oder noch Fragen ???
Die Übungsleiterin Sigrid Glöckler,
Tel. 61772 gibt Auskunft.



Leben mit Sport!
...im Verein am schönsten.



**... immer wieder herzlich
neue Geschenkideen**



**Unser Schaufenster ist
24 Std. für Sie geöffnet.**

Unser Geschäft: ☺ ☺
Mo. bis Fr. 9.00-12.30 Uhr / 14.30-18.00 Uhr · Sa. 9.00-13.00 Uhr

Jazz – Dance

Besuch beim Eurofestival in Stuttgart

Am 25. Juli trafen wir uns an der S – Bahn um gemeinsam in Richtung Stuttgart zum Eurofestival zu fahren.

Dort angekommen machten wir uns auf die Suche nach dem „Haus der Wirtschaft“. Viele verschiedene Tanzgruppen kamen aus ganz Europa um an dem geplanten Tanzwettbewerb teilzunehmen. Natürlich ließen wir uns das nicht entgehen. Wir tanzten so gut wir konnten und erreichten den 14 ten von 45 Plätzen. Wir freuten uns alle über so eine gute Platzierung.

Außer diesem Wettbewerb fanden auch noch acht verschiedene Bühnen- und Showvorführungen statt. Dort zeigte jede Gruppe noch einmal ihr ganzes Können.

Am zweiten Tag trafen sich die Gruppen um an einem Umzug durch Stuttgart teilzunehmen. Wir zogen quer durch die Innenstadt um dort unsere gelernte Kombi auf verschiedene Lieder vorzuführen. Anschließend trafen wir uns, um uns ein paar Tanz - schritte von verschiedenen Popgruppen anzuschauen.

An diesem unvergesslichen Wochenende hatten wir sehr viel Spaß und hoffen, daß wir beim nächstenmal genauso erfolgreich sind.



Königsberger Straße 106
71139 Ehningen
Tel. (0 70 34) 93 75-0
Fax (0 70 34) 93 75 25
E-Mail: GEO-Reiseagentur@t-online.de
Internet: <http://www.ires.net/hp/geo>

GEO-Reiseagentur
nimmt sich Zeit für
Ihre Reisplanung

- ▷ Linien- und Charterflüge
- ▷ Urlaubs- und Geschäftsreisen
- ▷ Sport- und Erlebnisreisen
- ▷ Flug-, Bus- und Bahnreisen
- ▷ Gruppenreisen Clubtouren
- ▷ Hotelss und Ferienwohnungen
- ▷ Mietwagen, Musical-Karten,
Reiseversicherungen
- ▷ Reisegutscheine
- ▷ Individuelle Beratung
- ▷ Kreuzfahrten und Fährenverbindungen
- ▷ Pauschalreisen

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9–13 Uhr und 14–18 Uhr
Samstag 9–12.30 Uhr



Beim Eurofestival in Stuttgart

Jazz – Dance

Besuch beim Eurofestival in Stuttgart

Am 25. Juli trafen wir uns an der S – Bahn um gemeinsam in Richtung Stuttgart zum Eurofestival zu fahren.

Dort angekommen machten wir uns auf die Suche nach dem „Haus der Wirtschaft“. Viele verschiedene Tanzgruppen kamen aus ganz Europa um an dem geplanten Tanzwettbewerb teilzunehmen. Natürlich ließen wir uns das nicht entgehen. Wir tanzten so gut wir konnten und erreichten den 14. ten von 45 Plätzen. Wir freuten uns alle über so eine gute Platzierung.

Außer diesem Wettbewerb fanden auch noch acht verschiedene Bühnen- und Showvorführungen statt. Dort zeigte jede Gruppe noch einmal ihr ganzes Können.

Am zweiten Tag trafen sich die Gruppen um an einem Umzug durch Stuttgart teilzunehmen. Wir zogen quer durch die Innenstadt um dort unsere gelernte Kombi auf verschiedene Lieder vorzuführen. Anschließend trafen wir uns, um uns ein paar Tanz - schritte von verschiedenen Popgruppen anzuschauen.

An diesem unvergesslichen Wochenende hatten wir sehr viel Spaß und hoffen, daß wir beim nächstenmal genauso erfolgreich sind.



Königsberger Straße 106
71139 Ehningen
Tel. (0 70 34) 93 75-0
Fax (0 70 34) 93 75 25
E-Mail: GEO-Reiseagentur@t-online.de
Internet: <http://www.ires.net/hp/geo>

GEO-Reiseagentur
nimmt sich Zeit für
Ihre Reisplanung

- ▷ Linien- und Charterflüge
- ▷ Urlaubs- und Geschäftsreisen
- ▷ Sport- und Erlebnisreisen
- ▷ Flug-, Bus- und Bahnreisen
- ▷ Gruppenreisen Clubtouren
- ▷ Hotelss und Ferienwohnungen
- ▷ Mietwagen, Musical-Karten, Reiseversicherungen
- ▷ Reisegutscheine
- ▷ Individuelle Beratung
- ▷ Kreuzfahrten und Fährenverbindungen
- ▷ Pauschalreisen

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9–13 Uhr und 14–18 Uhr
Samstag 9–12.30 Uhr



Beim Eurofestival in Stuttgart

Jazz – Dance


Auch unseren kleinsten Jazz-Mädels (8-10 Jahre) macht das Tanzen sehr viel Spaß. Im Juli 1998 traten sie beim Kindergartenjubiläum des Königsknoll-Kindergartens auf.

Ihr nächster Auftritt wird bei der Wintershow am 27. November 1998 sein. Schade bei dieser Gruppe ist nur, daß manche Mädchen leider nicht ganz regelmäßig zum Training kommen. Da die Übungsleiterin Tanja König fast ständig neue Tänze einstudiert und so jede Stunde etwas Neues dazu kommt, gibt es hier immer wieder Konfliktsituationen, da es den einen Mädchen die regelmäßig kommen langweilig ist wenn man alles noch einmal für die, die nicht immer erscheinen, wiederholen muß. Die anderen sind eher gefrustet wenn es dann mal zu schnell geht.

Es wäre toll, wenn alle Mädchen regelmäßig zum Training erscheinen würden.

Trainingszeit : Freitags von 17:30 bis 18:30 Uhr



Unternehmen der  Finanzgruppe



**DuoFlex**
FINANZIERUNG

IHRE CHANCE KOMMT ZWEIMAL!

● **Nutzen Sie alle Vorteile einer präzisen Baufinanzierung – mit Optimierungs-Chance.**

Jetzt ist die Gelegenheit, sich den Traum eigener vier Wände zu erfüllen. Denn noch nie waren Zinsen so günstig.

éDuoflex – das zweistufige, innovative Darlehen Ihrer Kreissparkasse Böblingen, mit Festzinssätzen für die gesamte Laufzeit von 10 oder 15 Jahren, macht Ihnen dabei die Entscheidung leicht.

Der Clou bei éDuoflex: Nach Ablauf des ersten Abschnittes von 5 bzw. 10 Jahren können Sie neu entscheiden! Ob Sie den von uns heute schon genannten Zinssatz

für die weiteren 5 Jahre wählen, Sonder-tilgungen tätigen oder sich neu orientieren. Ganz wie es für Sie das Beste ist.

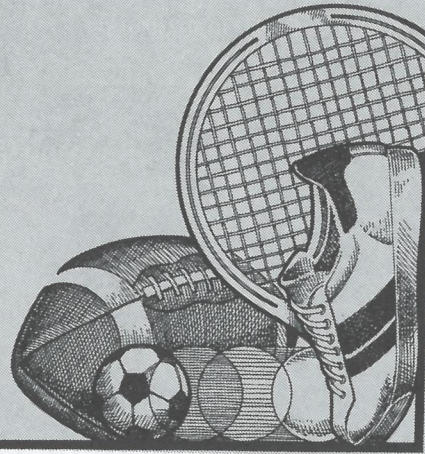
Sprechen Sie noch heute mit Ihrem éGeldberater über die neue éDuoflex-Baufinanzierung – und Ihre Chance kommt zweimal.

Kreissparkasse Böblingen

Filiale Ehningen, ☎ (0 70 34) 93 88-0

■ Internet: <http://www.kskbb.de>
■ eMail: info@kskbb.de ■ T•Online: *957030#





DIE SV VERSICHERT AUCH UNSPORTLICHES

Die Unfallversicherung von der SV – eine Sorge weniger
Ganz gleich, ob Sie schon ein geübter Sportler oder noch Anfänger sind, die Unfallversicherung von der SV


bietet immer den optimalen Schutz. Preiswert und maßgeschneidert. Rund um die Uhr. Weltweit. Nicht nur beim Sport, wir liefern die Versicherung, die zu Ihnen paßt.

**SV SPARKASSEN-
VERSICHERUNG**

Unternehmen der Finanzgruppe

Geschäftsstelle Dieter Schmid
Ihre Ansprechpartnerin:
Fr. Heinzelmann
Königstraße 37
71135 Ehningen
Tel. 0 70 34/9 39 36
Fax: 0 70 34/9 39 37

Partner der:

 Gebäudeversicherung
Baden-Württemberg
Unternehmen der Finanzgruppe

Inline Kurs war voller Erfolg

Die Abteilung Breiten – und Freizeitsport versuchte sich Ende Juni 1998 auf Neuland und wurde nicht enttäuscht.

Das Motto „am Ball bleiben und auch neue Trendsportarten aufnehmen“ hat sich gelohnt.

Fast 40 Teilnehmer waren beim 2-tägigen Inlinekurs mit dabei und allen hat es riesig Spaß gemacht.

Nachdem die Gruppen Anfänger, Fortgeschrittene und Kinder aufgeteilt waren, ging es am ersten Abend zuerst einmal zum „Fallenlernen“, der wichtigsten Übung beim Inlinen. Danach wurde viel geübt und trainiert, so daß jeder auf seine Kosten kam. Die Gebrüder Micha und Axel Stahl sowie Peter Waldenmaier zeigten Falltechniken, Gleichgewichtsübungen, Brems- und Kurventechnik, Rückwärtsfahren sowie viele kleine Spiele mit den Kindern.



Leider regnete es am 2. Abend und wir mußten den Kurs nochmals eine Woche verschieben. Da alle Teilnehmer sehr flexibel waren, fand der Kurs 1 Woche später statt und man konnte seine Kenntnisse nochmals vertiefen.

5. Schülersportabzeichen im Rahmen des Sommerferienprogramms am 1. August 1998

Bereits zum 5. Mal lud die Abteilung Breiten- und Freizeitsport Ehninger Kinder zwischen 7 und 12 Jahren ein, das Sportabzeichen auf dem Schulsportplatz abzulegen.

Sommerliche Temperaturen lockten mehr als 30 Kinder auf das Schulgelände. Neueinsteiger (innen) und bereits „alte Hasen“ erwärmten sich bei flotter Musik um für den Wettkampf fit zu sein.



Der Ehrgeiz der Kinder war nicht zu bremsen und die zahlreichen Schlachtenbummler taten das Übrige zum Erfolg.



Leider zogen gegen Mittag dunkle Wolken auf und die Enttäuschung bei den Kindern war groß, wollte man doch mit dem Traktor ins Gärtringer Freibad fahren. Die Verantwortlichen entschlossen sich zu einer Rundfahrt mit dem Traktor und anschließender Schwimmabnahme im Ehninger Hallenbad.



Gegen 15.30 Uhr ging für die Kinder, Übungsleiterinnen Doris Bader und Conny Schmidt, Helfer und Schlachtenbummler ein erfolgreicher Tag mit heftigem Regenguss zu Ende. Die Sportabzeichenverleihung ist für den Herbst geplant.

Sportabzeichen

Dienstags um 19.00 Uhr ist Treffpunkt im Dagersheimer Stadion. Sportabzeichen-Teilnehmer(innen) joggen durch den Wald mit Gymnastikpausen, zurück im Stadion werden Muskeln so richtig erwärmt. Ob Sprintübung, Hochsprung, Weitsprung oder Kugelstoßen, an den Übungsabenden Wird kräftig trainiert, damit bei der Sportabzeichenabnahme, die je nach Alter gestaffelten Leistungen erreicht werden.

Kurz vor den Sommerferien treffen sich dann alle Sportabzeichenteilnehmer mit den Sportlern der Ski-/ Fitnessgymnastik auf dem Grundstück von Heiner Reichert zum gemütlichen Beisammensein.

Auch in diesem Jahr überbrachte Übungsleiterin Ulla Heckmann eine großzügige Spende für die Jugendarbeit unserer Abteilung von den Sportabzeichenteilnehmern des Rotarierclubs.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.



Schlechtes Wetter kann uns die gute Laune nicht verderben

Walking

*Walking – die schnellen Schritte
zu mehr Gesundheit und Fitneß in der freien Natur*



Walking ist ein Ausdauertraining, das sich durch flottes Gehtempo positiv auf das Herz-/ Kreislaufsystem auswirkt.

Walking eignet sich auch besonders für Leute, die Probleme mit dem Rücken haben oder als Einstiegssportart für Ungeübte. Walking ist Freizeitsport für jedes Alter, ob Frau oder Mann. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Treffpunkt ist immer an der Sporthalle Schalkwiesen.

Die aktuellen Laufzeiten entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne die Übungsleiterin

Frau Inge Frank, Tel. 61189

Die kleine Tee-Oase

im
GESCHENKSTÜBLE
Silvia Sulzberger



Königsstr. 34
71139 Ehningen
Tel. 07034/4065
Fax 07034/63784

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und
14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Samstag
9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

EXPERTEN

für natürliches Wohnen
und gesundes Schlafen.

Das NaturMöbelhaus
Möbel Baumann

71069 Sindelfingen · Darmsheim
Robert-Bosch-Straße 4 · Telefon (0 70 31) 67 11 90

**Eine Bank als vertrauter Partner?
Gibt's gleich in Ihrer Nähe!**



Wir sparen Ihnen Wege, denn unsere Nähe zu Ihnen ist kein Zufall. Wir sind bei Ihnen direkt am Ort, damit wir auch wissen, wovon Sie sprechen, z. B.

wenn's um die eigenen vier

Wände oder die Gründung der eigenen Existenz

geht. Das gewährleistet den engen Kontakt und schafft die Vertrauensbasis, die uns wichtig ist. Bei Ihnen und mit Ihnen, direkt am Ort.



Ehninger Bank eG

Wir machen den Weg frei

Die **Freizeitvolleyball**-Gruppe oder die Frage:

Warum Volleyballer Volleybälle ballern.

Das Volleyballjahr 1997/1998 war in Ehningen neben der Teilnahme an der Freizeit-Volleyball- Spielrunde und einigen Turnierteilnahmen vor allem von 2 Höhepunkten geprägt.

Aber dazu später.

Zuerst möchte ich mich mit der Frage beschäftigen, warum jeden Mittwoch 10-14 Volleyballer in die Sporthalle kommen, um gemeinsam Volleybälle zu ballern.

Volleyball ist keine gewöhnliche Sportart. Volleyball ist der totale Wahnsinn! Stark, verrückt und faszinierend! Viele meinen, Volleyball macht Spaß! Aber keiner weiß warum.

Volleyball ist ungewöhnlich, weil seine Techniken und Taktiken zu den schwierigsten im Mannschaftssport zählen. Die vielen nichtssagenden Begriffe erschweren dem Außenstehenden den Einstieg noch mehr: Vorgezogene Sechs, zurückgezogene Sechs, Tusch, Läufer, Steller, Block, Blockschatten, Aufsteiger, Baggern und Pritschen.

Freizeitvolleyballer können ein Lied davon singen, wie schwer es ist, einen Volleyball volley und regelgerecht über das Netz zu befördern! Aber dies macht das Volleyballspiel eben so reizvoll!

Vielleicht ist es aber auch die Einzigartigkeit des Freizeitvolleyballspiels:

Es gibt nur wenige Ballsportarten, bei denen Frauen und Männer in einer Mannschaft spielen und versuchen, sich die Bälle zwei Mal zuzuspielen und bei der dritten Berührung so auf der gegenüberliegenden Seite zu versenken, das der Gegner den Ball nicht mehr erreicht. Dazu ist es ein berührungsloses Spiel, weil die beiden Mannschaften durch ein Netz voneinander getrennt sind.

Wer noch mehr über die Frage, warum Volleyballer Volleybälle ballern, erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, an einem Trainingsabend teilzunehmen.

Nun aber zu den Höhepunkten in diesem Volleyballjahr.

Nachdem wir jeden Mittwoch und auch am Wochenende während des Sommers bei fast jedem Wetter uns auf dem Beachvolleyballfeld ausgetobt haben, trauten wir am 29.7.98 unseren Augen kaum. Das Volleyballnetz war weg! Unbekannte haben es in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch abgeschnitten und geklaut.

Damit wir in Zukunft nicht Ball über die Schnur spielen müssen, möchte ich hier auf den zweiten Höhepunkt hinweisen.

Spontan und unbürokratisch haben sich Spender dazu bereit erklärt, die Kosten für eine Neuanschaffung eines Netzes zu übernehmen.

Wir möchten uns um Namen der ganzen Volleyballgruppe und des TSV's dafür ganz herzlich bedanken.

Denn das Beachvolleyballfeld ist in den Hauptzeiten regelmäßig belegt und erfreut sich sogar von auswärtigen Vereinen großer Beliebtheit.

Markus Hartmann, Übungsleiter der Freizeitvolleyball-Gruppe



• Sanitäre Installation
• Bauflaschnerei
• Propangas

Wilhelm Jäger
Im Letten 3 · Ehningen
☎ 0 70 34 / 73 59 · Fax: 40 53



*Natürliche
Qualitätsbaustoffe
für die Bauaufgaben
der Zukunft.*



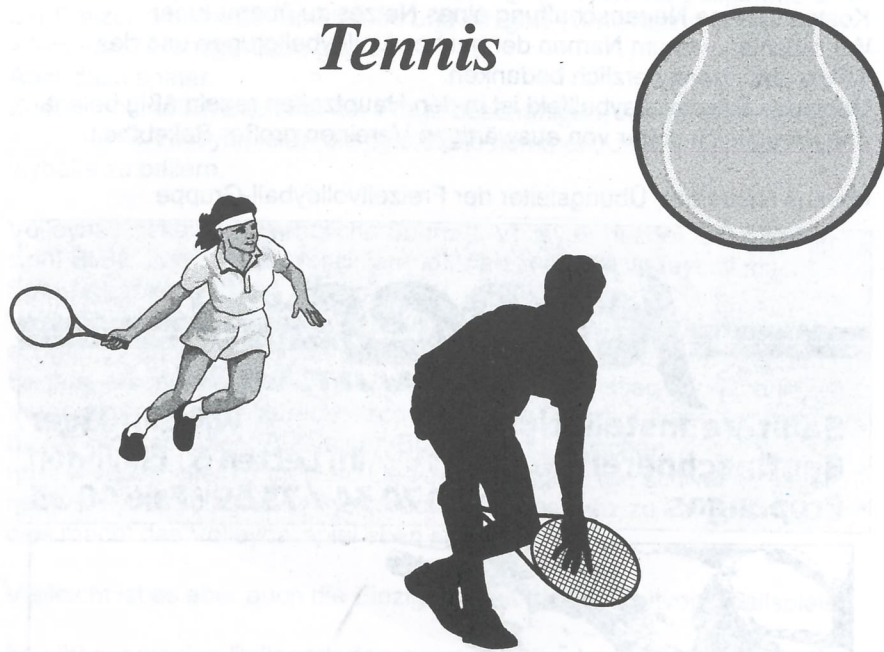
**BARESEL GmbH & Co
KIES- UND STEINWERKE**

**WERK:
EHNINGEN b. BÖBLG.
TEL. 0 70 34 - 93 85 10
FAX 0 70 34 - 6 35 49**

**VERWALTUNG:
STUTTGART
TEL. 07 11 - 2 58 42 56
FAX 07 11 - 2 58 43 70**

Abteilung

Tennis



fd musik
Musikalienhandlung
Franz Deutsch
Herrenberg ☎ 07032-5452
Benzstr. 12 - bei der Stadthalle

**Musikinstrumente
Noten & Zubehör**
Fax-Nr.: 07032-5484
Einzelunterricht in:
Keyboard & Clavinova
Saxophon & Schlagzeug
Western - & E - Gitarre
**Wir akzeptieren auch
GeldKarte & ec - Karte**

Die Tennisabteilung unter neuer Führung

Gleich zu Jahresbeginn wählte die Tennisabteilung Ihren neuen Vorstand. Werner Jakl, der die Abteilung sechs Jahre lang leitete, Sportwart Dieter Wendlandt, Vergnügungswartin Brigitte Baur, Außenanlagenwart Horst Sauerborn und Pressewartin Ulrike Bäuerle haben sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Für die geleistete Arbeit sagen wir an dieser Stelle nochmals unseren herzlichen Dank.

Besonders bedanken wir uns bei Dieter Wendlandt für seine 15-jährige Vorstandstätigkeit. Seine in langen Jahren gesammelten Erfahrungen wird er der Abteilung weiterhin zur Verfügung stellen. Seine eigenen Worte: „Die Korrespondenz, die administrativen Dinge, der Verwaltungsaufwand, der von außen herangetragen wird, nimmt von Jahr zu Jahr immer größere Ausmaße an, so daß es bald unzumutbar wird, diese Arbeiten von berufstätigen Vorstandsmitgliedern in deren Freizeit durchführen zu lassen. Macht Ihr ruhig Eure Vorstandsarbeit. Ich bleibe im Hintergrund und spiele für Euch die Sekretärin.“ Ein dickes Danke von allen 'Chef's.

Die Geschicke der Tennisabteilung leitet nun Martin Lang. Durch seine bisherige Tätigkeit als 2. Vorsitzender ist er über die Vorstandsarbeit und die Pläne der Abteilung gut unterrichtet.

Im Anschluß an die Neuwahlen mußte noch eine wichtige Entscheidung getroffen werden. Um- oder Neubau des alten TSV-Vereinsheims, jetzt Tennisheim.

Ins Rollen kam die Geschichte so:

Im Sommer 1995 richtete Herr Eugen Widenmaier ein Schreiben an den TSV, in dem er den unbefriedigenden Zustand des TSV-Vereinsheims bemängelte und den Vorstand des Hauptvereins bat, ernsthaft über einen Neubau beim Fußballplatz nachzudenken. Rudi Kächle nahm den Vorschlag auf und nach vielen Gesprächen mit Vorstandskollegen und Abteilungen siegte der Optimismus. Heute hat der TSV ein schmackes Vereinsheim. Wir von der Tennisabteilung stimmten für dieses Projekt. Drei Gründe waren maßgeblich.

1. Die ständigen Querelen mit den Wirtsleuten und ihr häufiger Wechsel.
2. ein TSV-Vereinsheim oben bei den Tennisplätzen wäre immer eine Notlösung.
3. Es bot sich die Möglichkeit der Übernahme des alten TSV-Vereinsheims an und somit die Gelegenheit, die weitere Entwicklung größtenteils allein zu bestimmen. Das Jahr 1997 war ein Probelauf. Die interne Bewirtung funktionierte hervorragend. Es fehlte nur eine gemütliche und ansprechende Umgebung. Werner Jackl gründete einen Bauausschuß

und eine Bestandsaufnahme wurde durchgeführt. Entwurfspläne für einen Umbau wurden erstellt und diskutiert. Umbaukosten wurden Neubaukosten gegenübergestellt. Zuschüsse bei der Gemeinde und beim WLSB beantragt. Finanzierungspläne aufgestellt, ein Konzept erarbeitet. Der Ausschuß befürwortete den kostengünstigeren Umbau. Eine große Mehrheit der Mitglieder hat sich diesem Vorschlag angeschlossen. Architekt Werner Jakl erläuterte die von ihm und dem Bauausschuß ausgearbeiteten Umbaupläne:

Öffnen des Clubraumes mit einer Glasfassade zur Terrasse und den Tennisplätzen. Neuer Ein-Ausgang direkt zur Terrasse und den Parkplätzen. Abteilen des bisherigen Gastraumes in einen Clubraum und einen Schulungsraum, getrennt mit einer Schiebewand. Vollkommene Erneuerung/ Renovierung des Clubraumes mit neuer Theke, Boden, Decke, Wänden, Beleuchtung etc. Erneuerung /Renovierung der vorhandenen Duschräume, Sanierung der Terrasse mit einem Taschen- und Schuhregal.

Viel Eigenleistung, wie auch beim Bau des TSV-Heims, wurde beschlossen. Holly Dierich und Siegfried Vogel haben hier die Organisation und Durchführung übernommen. Im Frühjahr wurde nun den WC's zu Leibe gerückt. Mit dem großen Umbau wird erst im Herbst begonnen. Dann geht's erst richtig zur Sache. Bei der Jahreshauptversammlung war die Bereitschaft zur Mitarbeit vorhanden. Jetzt wird es ernst. Bitte helfen Sie alle mit, zeigen Sie dadurch, daß wir eine Gemeinschaft sind, und unterstützen Sie uns. Nur so können wir unseren Umbau zu einem guten Abschluß bringen und uns zur Belohnung in einem modernen und schmucken Tennisheim wohlfühlen.

Die veraltete Heizungsanlage machte dem Vorstand Sorgen. Der TÜV hat einiges beanstandet. Es muß ein neuer Tank her und der alte entsorgt werden. Da machte unser Mitglied Alfred Bachinger, von Beruf Heizungsbauer, den richtigen Vorschlag. Wenn schon neu, dann umweltfreundlich und energiesparend. Sonnenenergie durch Solarzellen für die Tennisspieler. Alfred Bachinger freut sich, daß er die neue Technologie anwenden kann und die Tennisabteilung freut sich über den Freundschaftspreis. Einen staatlichen Zuschuß gibt es für die umweltfreundliche Heizung auch, so daß auch jeder private Häuslesbauer Geld sparen kann.

Nach all dieser Arbeit war der Winter rum und das Frühjahr und der Saisonbeginn für unseren vormals weißen Sport konnte beginnen. Denn hier sei nun allen Nichttennisspielern kundgetan, daß sie sich nicht wundern müssen, wenn auf den Tennisplätzen des Landes die Farbenpracht, je nach Geschmack und Laune, eingekehrt ist. Der WTB läßt jetzt alles bis auf Leggins, Boxershorts und Spikes zu. In diesem Sommer konnten wir auf einigen Plätzen noch diverse konservative Kleidung beobachten.

Was mag uns das Jahr 1999 bringen?

Auf alle Fälle dies: Eine neue Altersklasseneinteilung bei den Herren. Es gibt dann die Klassen 30+, 40+, 50+, 55+, 60+, 65+ usw.. Das nimmt unsere Mannschaft 55+ zum Anlaß geschlossen als 60+ zu starten.

Mannschaftsführer Siegfried Vogel überläßt nach 11 Jahren auch mal anderen die Führung. Für die Spiele steht er seiner Truppe aber weiterhin zur Verfügung.

Insgesamt wurden 12 aktive Mannschaften, einschließlich Jugend, zu den Verbandsspielen gemeldet. 10 Mannschaften erfüllten die Erwartungen und erreichten gute Mittelplätze. Die einzige Enttäuschung waren die Herren 35+, die aus der Bezirksliga in die Bezirksklasse abgestiegen sind. Die Herren werden das in der Zwischenzeit auch verschmerzt haben und ihr Augenmerk aufs nächste, sicher erfolgreichere Jahr lenken.

Um so erfreulicher ist der Blick auf den Bericht unseres Jugendsportwarts Siggie Muschko.

Für die Saison 98 wurden eine Junioren 1, eine Junioren 2 und eine Knabenmannschaft zu den Verbandsspielen gemeldet.

Mit gezieltem Schnuppertennisangebot wurden wieder einige Jugendliche und Erwachsene geworben.

Euphorisch starteten die Junioren 2 in die Verbandsrunde. Nach drei klaren Siegen keimte schon Hoffnung auf, Meister zu werden. Doch nach zwei verlorenen Spielen mußte man sich mit einem guten dritten Platz zufrieden geben.

Die Junioren 1, Aufsteigen und Meister werden gewohnt, verpaßten durch eine Niederlage gegen den TSV Waldenbuch den Bezirksmeistertitel.

Auch dieses Jahr können wir auf ein erfreuliches Ereignis hinweisen, nämlich den Aufstieg unserer Knabenmannschaft von der Kkl3 in die Kkl2 mit 5:0 Siegen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Mit Pizza, Cola und Fanta wurde dieser Aufstieg gebührend gefeiert.



Die Aufsteiger: v. links: Arne Lang, Dominik Gallus, Kristo Remmlinger
v. rechts: Marius Jakl, Bastian Paech.

Eine Woche vor den Ferien fand die diesjährige Jugendmeisterschaft statt. Aus Mangel an Beteiligung wurde nur ein Knabenwettbewerb durchgeführt.

Es gab folgende Plazierungen:

1. Platz Marius Jakl nach einem spannendem 3-Satz-Finale 2:6/6:4/7:5 über Bastian Paech der Zweite wurde und der 3. Platz ging an Arne Lang.



Die Finalisten :
links Marius Jakl
rechts Bastian Paech

Eine besondere Leistung erbrachten Bastian Paech und Marius Jakl. Sie waren während der Verbandsspielrunde in zwei Wettbewerben erfolgreich tätig. Freitags bei den Knaben und Samstag bei den Junioren. Besonderen Dank an diese beiden. „TOLLE LEISTUNG“

Nicht nur die Jugend auch die Aktiven haben Ihre Meister gefunden.

Clubmeister 1998 im Einzel wurde bei den Damen Gisa Fichtner vor Karolin Baum.

Bei den Herren konnte sich Bernd Pfister gegen Steffen Nies durchsetzen.

Im Doppel gewannen Simone Beck/Brigitte Sieber gegen Anna Hajdu und Ali Nies. Boris Herzog/M. Kniesel hatten die Oberhand gegen Steffen Nies und Bernd Wiedmann.

Die Seniorenmeisterschaften und die Jugenddoppelmeisterschaften stehen noch aus.

Allen Meistern wurde natürlich schon kräftig gratuliert. Die offizielle Meisterehrung findet wieder bei unserem Jahresabschlußfest, am 07.11.98, statt. Und damit wären wir bei den geselligen Aktivitäten der Tennisspieler.

Unser Jahresabschlußfest '97 stand unter dem Motto 'Wichtelfeschtle unter dem Sternenhimmel'! Viel Spaß gab es schon bei den Vorbereitungen und den Bastelarbeiten. Zur Ausschmückung fanden sich viele fleißige Helfer im Katholischem Gemeindehaus ein, ohne die es nicht so super und schnell geklappt hätte. Die Helfer waren total begeistert und die später eintreffenden Gäste dann auch. Werner Jakl eröffnete das Bufett, eine 2-Mannkapelle spielte fetzig auf. Die Ehrungen der verschiedenen Turniere fanden statt. Dann kam die Wichtelgeschichte in Gang. Der Nikolaus (Michael Paech) hatte viele Wichtelgeschenke in seinem Sack. Die Geschenke verteilte er mit Versen die von unserer talentierten Irene Gallus verfaßt wurden.

Unser
Nikolaus





Die Parelins

Inzwischen näherte sich der unfaufhaltsame Höhepunkt vom ganzen Abend. Unsere Ex-Lustwartin Brigitte Baur hatte zum Abschied noch ein ganz besonderes Bonbon parat. Sie hatte von der Stuttgarter Travestiegruppe 'Parelins' drei Personen verpflichtet. Diese heizten die Stimmung so auf, daß unsere ca. 80 Personen nur noch frenetischen Beifall spendeten.

Ein insgesamt superschöner Abend.

Am 1. Mai war es mit dem Winterschlaf vorbei. Das Saisonöffnungsturnier fand statt. Diesmal mit Tombola. So wurde die Spielleidenschaft auch in andere Bahnen gelenkt.

Am 3. Mai folgten die Fahrradtour und unsere Tenniswerbung 'Schnuppertennis'. Leider meinte es der Wettergott an diesem Tag nicht so gut mit uns. Wenige Unerschrockene schwangen sich doch auf's Rad. Ein Erfolg auch für das 'Schnuppertennis'. 24 neue Mitglieder konnten wir in diesem Jahr begrüßen. Sie sollen sich bei uns wohlfühlen. Darum wurde auch ein Kennenlern- und Nachtschwärmerturnier durchgeführt. Für den Herbst hat Rainer Hoppe noch einen Besenbesuch vorgesehen. Anreise natürlich mit der S-Bahn.

Bis dann

Marlis Ziebarth

Abteilung

Schwimmen



ELEKTROINSTALLATION • ELEKTROREPARATUR •
ELEKTROHEIZUNGEN STIEBEL ELTRON

GERLACH

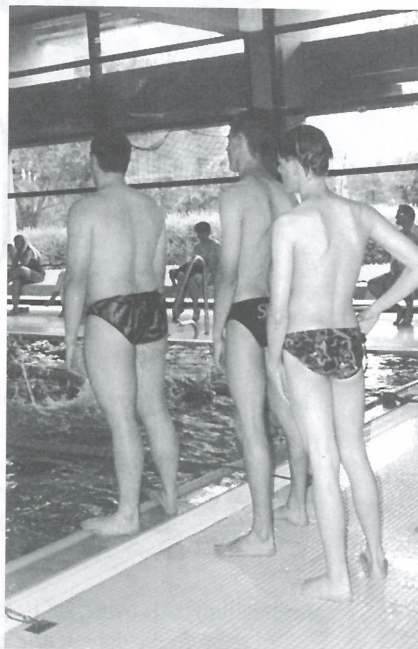
Roland Gerlach, Elektromeister

Im Letten 28
71139 Ehningen · Tel. (0 70 34) 6 50 60
Telefax (0 70 34) 65 06 32

Rückblicke 1997

Herrenberg – Cup

Am 4. und 5. Oktober 97 nahmen wir an diesem Wettkampf teil und brachten 22 Medaillen mit nach Hause. Alexander Jäger holte sich gleich 3 x Gold und 1 x Silber, Marina Klein und Beate Papasjan wurden ebenfalls mit Gold belohnt. Desweiteren gab es noch sechs mal Platz 2 und zehn mal Platz 3.



Nachwuchsschwimmfest in Maichingen

Bereits 1 Woche später folgte der nächste Wettkampf. Am 11. Oktober belegten wir in der Mannschaftswertung den 3. Platz und konnten einen schönen Pokal mit nach Hause nehmen.

Immer das Gleiche
„Das warten auf den 4. Mann.“

Elternabend

Am 11.11.97 lud die Schwimmabteilung zum Elternabend ins neue Vereinsheim ein. Mit den Klängen der Edafetzer im Hintergrund konnten wir viele Fragen der Eltern beantworten und von einem gelungenen Abend reden.

Waffelstand auf dem Weihnachtsmarkt

Der Jugendausschuß war auch dieses Jahr wieder mit einem Waffelstand auf dem Ehninger Weihnachtsmarkt vertreten. Durch die tatkräftige Unterstützung vieler Helfer konnte auch diesmal der große Waffelhunger gestillt werden.

Jahresabschlußfeier / Vereinsmeisterschaften

Am Sonntag den 8. Dezember 1997, fand unsere Jahresabschlußfeier statt. Die Schwimmer hatten wieder ein tolles und umfangreiches Programm in eigener Regie zusammengestellt. Zu bestaunen gab es eine Trampolinshow, einen Bändertanz, die Reise nach Jerusalem und vieles mehr. Höhepunkt der Feier ist wie jedes Jahr die Übergabe der Urkunden und Geschenke und natürlich auch die Bekanntgabe der Vereinsmeister.

Vereinsmeister wurden :

Jahrgang 79 u.älter :	Beate Papasjan und Wilhelm Jäger
80/81	Iris Aue und Martin Rapp
82/83	Wiebke Holz und Martin Wastian
84/85	Christine Müller und Mike Tafel
86/87	Katja Klein und Jochen Gfrörer
88/89	Melanie Russ und Adrian Jarosch

Elektro-

Klaiber

Licht- und Kraftanlagen

Ausführung sämtlicher Elektro-Arbeiten
für Industrie, Gewerbe, Wohnungsbau
Sämtliche Elektrogeräte für den Haushalt
Elektro-Heizungen, Antennenbau

71139 Ehningen, Im Letten 13, Telefon (0 70 34) 52 49, Fax (0 70 34) 6 16 08

Schlagzeilen 1998

Kreismeisterschaften am 24./25. Januar in Leonberg

1. Platz und Kreismeister wurden :



Wiebke Holz

Kathrin Metzger

Marina Klein

Beate Papasjan

Bezirksjahrgangsmesterschaften

Nach dem Motto „Dabeisein ist alles“ nahmen Stefan Müller und Katrin Metzger, beide Jgd. D, am Wettkampf in Dagersheim teil. Beide Teilnehmer erkämpften sich einen hervorragenden 3. Platz über 50 m Brust. Stefan erreichte noch einen tollen 6. Platz über 50 m Freistil.

Wiebke Holz belegte bei den Meisterschaften der Jgd. A – C in Bissingen über 100 m Brust und in Mühlacker über 50 m Brust jeweils den 4. Platz !!

Nachwuchsschwimmen in Gerlingen

Beim Nachwuchsschwimmfest des SV Gerlingen belegte der TSV Ehningen einen guten 4. Platz. Dabei startete die 7-jährige Maike Reich bei kindgerechtem Wettkampf und belegte auf Anhieb den 3. Platz über 25 m Brust.

Am 26. April nahm unsere Mannschaft am Wettkampf um den Würmtalpokal in Weil der Stadt teil. Am 21. Mai waren wir beim Nachwuchsschwimmfest des VFL Sindelfingen. Bei beiden Wettkämpfen waren wir sehr erfolgreich.

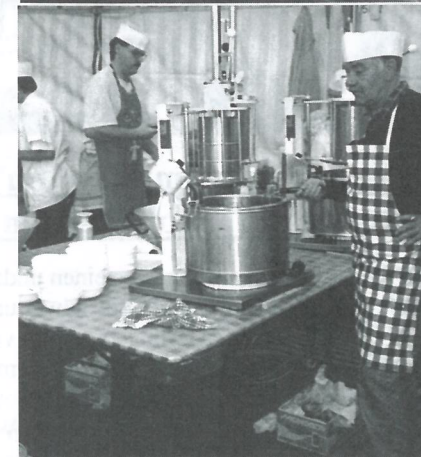
Aqua – Fitness – Kurs

„Wir nehmen die 'Nudel' in die Hand und paddeln kräftig durchs Wasser. Die Hanteln befestigen wir nun an den Füßen, die Hände hoch und wir laufen durch das Wasser. Mit den Händen winken wir und machen ein fröhliches Gesicht;“ diese und ähnliche Kommandos gibt unsere Kursleiterin Nicol, die eigens dafür geschult wurde. Daß bei diesen Übungen so mancher mal kurz abtaucht ist schon verständlich. Bei fetziger Musik haben die Teilnehmer immer sehr viel Spaß und am nächsten Tag einen Muskelkater.



Pfingstfest

Das Pfingstfest 1998 forderte wieder den vollen Einsatz von der Mannschaft im Pommesstand sonst wäre die neue Rekordmarke nicht möglich gewesen. Doch wir ließen keine Hektik aufkommen. Dank der vielen Helfer konnte die Arbeit souverän erledigt werden.





Immer zur Stelle.

Als Fachbetrieb der Innung Böblingen sind wir für Sie da – nicht nur im Notfall. Denn Wartung, Pflege und Beratung gehören für uns selbstverständlich dazu.

Das gewährleisten wir!

SICHLER
SANITÄRTECHNIK

- Gasinstallationen
- Wasserinstallationen
- Gasheizungen
- Flascherei
- Kundendienst

Karpatenweg 27 · 71139 Ehningen
Telefon 070 34/6 1998

Schwimmerzeltlager

Viel Spaß hatten die Teilnehmer am Zeltlager, das der Jugendausschuß zusammen mit Markus Tafel und einigen Eltern durchführten. Schönes Wetter, ein tolles Programm und ein schöner Zeltplatz sorgten für eine ausgeglichene Stimmung kurz vor den Sommerferien.



Nachwuchsschwimmfest um den „Walter-Klaiber-Pokal“ am 27. Sept. 1998 im Ehninger Hallenbad

Beim eigenen Wettkampf gab es einen undankbaren 4. Platz für die Ehninger Schwimmer in der Gesamt- und in der Staffelwertung. Die Gesamt- und Pokalwertung gewann wie letztes Jahr der SV Gerlingen gefolgt vom VFL Sindelfingen und dem TSV Dagersheim. Die vielen Helferinnen und Helfer im und vor dem Hallenbad wurden mit schönem Wetter belohnt. Auch die PC's im Protokollraum hielten den Belastungen stand. Resümee: Es war ein rundum gelungener Wettkampf. Sigrid und Jürgen Kilb

Rose Kosmetik

Rose Gaißert

Staatl. anerkannte Kosmetikerin

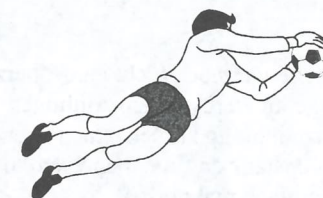
Kosmetikinstitut
Parfümerie
Fußpflege



Königstraße 64 Tel. 0 70 34 / 6 13 06
71139 Ehningen Fax. 0 71 57 / 6 71 00

Abteilung

Fußball



KTF - Feuchter Kommunikationstechnik

- Schnurlose Telefone
- Anrufbeantworter
- Telefaxgeräte
- Autotelefone



Böblinger Straße 12
71139 Ehningen
Telefon (0 70 34) 65 07-0
Telefax (0 70 34) 6 22 95

Liebe Freunde des Fußballsports, liebe Mitglieder,

Ausblick, Ziele Visionen - so die Grundthemen zu Beginn einer neuen Saison.

Dabei spielt zunächst der Stand der 1. Mannschaft eine zentrale Rolle. Wir haben versucht weiter am Profil unseres Teams zu feilen und die Mannschaft wurde dabei um wertvolle Spieler ergänzt, die allesamt zum Erreichen sportlich anspruchsvoller Ziele beitragen können. Die Vorbereitung verlief ehrlich gesagt enttäuschend. Zu selten spielte die Truppe in einer Zusammensetzung, die einer möglichen Wunschelf nahekommt.

Wir haben grundsätzlich eine eingespielte Mannschaft mit ausschließlich erfahrenen Spielern, die weiß, was sie sich selbst und Ihnen, unseren Zuschauern, schuldig ist. Nicht von ungefähr wird dem TSV Ehningen neben den erklärten Favoriten Gärtringen und Weil i.S. von manchem Experten eine Geheimfavoritenrolle zugetraut. Es wäre schön, wenn die Richtigkeit dieser Prognose unter Beweis gestellt werden könnte!

Der Start in die Runde war noch nicht ganz überzeugend. Unentschieden und vor allem die Niederlage im Derby gegen Aidlingen warfen die Mannschaft trotz spielerisch guter Ansätze unnötig zurück. Nach überzeugenden Siegen gibt es die Hoffnung zur nötigen Konstanz zu finden und sich in der Spitzengruppe zu etablieren. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!



Die 1. Mannschaft im Spieljahr 1998/1999

Neben der 1. Mannschaft gelang es mit der neuen 2. Mannschaft Neuland zu betreten. Zunächst zur Aufklärung: die bisherige 2. Mannschaft - als sogenannte Ausländermannschaft im TSV integriert- die als 3. Mannschaft hätte spielen sollen, wurde zurückgezogen. Sehr kurzfristig waren einige Spieler abgewandert, was diesen Schritt notwendig machte.

Dafür wurde die bisherige Reserve als 2. Mannschaft gemeldet und durch verschiedene Umstände bedingt in die Staffel 3 zu fast ausschließlich 1. Mannschaften eingeteilt. Für uns stand die Überlegung im Vordergrund unseren jungen Spielern Fußball unter echten Wettkampfbedingungen zu ermöglichen. Das das zunächst heißen kann daß Lehrgeld bezahlt werden muß, ist allen Beteiligten klar, aber von nichts kommt nichts. Und gemäß dieser Devise werden wir den beschrittenen Weg konsequent gehen.



Die 2. Mannschaft im Spieljahr 1998/1999

Er ist nur folgerichtig, wenn wir die Jugend sinnvoll in unseren aktiven Spielbetrieb überführen wollen. Neben 2 Aufstiegen (A-Jgd. in die Leistungs-, C-Jgd. in die Bezirksstaffel) gab es zum Ende der vergangenen Runde einige Spitzenplätze zu feiern. In der Breite (neben 3 F-, 2 E- und 2 D- Jugendmannschaften nun erstmals wieder auch eine C2 im Spielbetrieb) wird dabei Leistung und Spaß beim Fußball gefördert. Daß wir in unserem Fußballcamp 2 Tage lang 70 Kinder im Alter von 5-14 Jahren rundum betreut und begeistert haben fand auch in der Presse große Beachtung. Auch hier sind wir am Ball!

Die Weichen für eine erfolgreiche Saison 1998/99 sind also überall gestellt. Ich wünsche uns und Ihnen, daß alle Ziele erreicht werden und freue mich über jede Unterstützung.

Ihr Wolfgang Peuker, Abteilungsleiter

Fußballjugend

1. Ehninger Jugendfußballcamp vom 30.07. - 31.07.1998



Neue Wege ging die Fußballabteilung mit der Durchführung des ersten Ehninger Jugendfußballcamps am 30. und 31.07.1998. Animiert durch das Sommerferienprogramm der Gemeinde Ehningen, entstand die Idee den Kindern und Jugendlichen etwas Neues in Ehningen anzubieten.

Bereits im März dieses Jahres machten sich dann Dieter Bengel, Hans Finkenberger, Wolfgang Peuker und Klaus Gnant daran, die Idee in die Tat umzusetzen.

Angesprochen waren alle Jungen und Mädchen im Alter von 6 - 14 Jahren, unabhängig davon ob man Vereinsmitglied oder Nichtmitglied, Anfänger oder Fortgeschrittener war.



Ziel des Jugendfußballcamps war es, den Teilnehmern an zwei Tagen Fußballfreude und Fußballspaß pur zu vermitteln. Doch nicht nur dies versprachen die Initiatoren den Teilnehmern, sondern auch Training mit qualifizierten Trainern aus dem Kreis Böblingen und vom TSV Ehningen, ein Soccer-Shirt, warmes Mittagessen, Pausengetränke, Teilnehmerurkunde und viele weitere Überraschungen.

Mit 68 Teilnehmern aus Ehningen und Umgebung wurden die Erwartungen des Organisatorenteams bei weitem übertroffen.

Nach zahlreichen weiteren Besprechungen war es dann soweit. Der 30.07. stand vor der Tür und man war gespannt, ob alles klappen würde. Ab 9.30 Uhr verwandelte sich dann das Ehninger Sportgelände Schalkwiese langsam in ein Tollhaus. Überall herrschte ein reges Treiben. Nachdem alle Teilnehmer umgekleidet waren, fand die Begrüßung der Teilnehmer durch Klaus Gnant, stv. Jugendleiter der Fußballabteilung, statt. Nachdem die Trainingsgruppen eingeteilt waren, wurde die erste Trainingseinheit absolviert. Anschließend stärkte man sich dann mit köstlichen Spaghetti für den

Nachmittag, wo zwei weitere Trainingseinheiten auf dem Programm standen. Zwischen diesen beiden Einheiten überraschte die Fa. Sehne Backwaren die Teilnehmer mit süßen Stückchen. In der letzten Trainingseinheit machte dann der Wettergott allen Beteiligten einen dicken Strich durch die Rechnung. Ein Platzregen bedeutete ein vorzeitiges Ende des ersten Tages. Doch auch für diesen Fall war man gerüstet. Mit Videofilmen verkürzte man die Wartezeit bis zur Abholung durch die Eltern.



Am Freitag herrschte dafür dann wieder eitel Sonnenschein. Bei Kaiserwetter und mit neuen Soccer-Shirts ausgestattet, stürzte man sich in den zweiten Tag. Morgens übte man noch mal das Fußball 1 x 1. Nachdem Battista Bruno und sein Küchenteam alle Teilnehmer mit Rigatoni verwöhnt hatte, ging man dazu über das Gelernte umzusetzen. Unter den Augen von Ex-Profi Lothar Weise, dt. Pokalsieger 1958 mit dem VfB

Stuttgart stellten alle Teilnehmer bei verschiedenen Aufgaben, wie Torwandschießen, Fußballgolf, Elfmeterschießen usw. ihr Können unter Beweis. Doch nicht nur die Kinder und Jugendlichen sollten zeigen was sie können, sondern auch die zahlreich anwesenden Eltern waren aufgefordert bei diesen Übungen mitzumachen. Somit entstand manch reizvolles Eltern-Kind-Duell. Anschließend plauderte dann Lothar Weise aus dem Nähkästchen. Fast schon andächtig hörten sich all Teilnehmer die Anekdoten aus der damaligen Zeit an. Mit großen Augen wurden die Bilder im mitgebrachten Fotoalbum bewundert. Beim anschließenden Demonstrationstraining zeigte Lothar Weise dann, daß er noch lange nicht zum alten Eisen gehört. Nachdem dann alle Autogrammwünsche von Lothar Weise geduldig und mit viel Spaß erfüllt waren, neigte sich das erste Ehninger Jugendfußballcamp langsam dem Ende entgegen.



Der frühere VfB-Kicker Lothar Weise, 1959 immerhin deutscher Pokalsieger geworden, inmitten der Nachwuchskicker. Seine Tips und Autogramme fanden dankbare Abnehmer.
JaS-Foto: Annette Wandel

Zum Abschluß erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde und ein Erinnerungs-
foto sowie eine Überraschungstüte, in der verschiedene Kleingeschenke ent-
halten waren, welche man von zahlreichen Fußballvereinen erhalten hatte.

Damit gingen zwei erlebnisreiche Tage harmonisch zu Ende, mit dem
Versprechen der Organisatoren das Fußballcamp auch im nächsten Jahr
durchzuführen.

Abschließend möchten wir uns bei all diejenigen bedanken, die zum Gelingen
des ersten Ehninger Jugendfußballcamps beigetragen haben.

Unser besonderer Dank gilt unseren Hauptsponsoren :

Sehne Backwaren , Ehningen
Kommunale Wohnbau GmbH , Ehningen
Sport Sehner , Herrenberg
Karosserie Nüssle , Gärtringen
Getränke Kohl , Ehningen
Mineralbrunnen Überkingen - Teinach AG
MuV - Marketing und
Vertrieb R. Pflüger , Ehningen

Desweiteren möchten wir uns bei unseren Trainern Rainer Dinkelacker,
Hans Zuber, Michael Haag, Michael Radschiner, Günter Notter, Matthias
Traub Michael Sehner und Klaus Gnant sowie bei unseren Gruppenleitern
Matthias Bentz, Carsten Jorczig, Michael Kern, Daniel Schmidt, Marco
Redl, Wilhelm Tafel, Cemil Bayrak und Mathias Steinhübel recht herzlich
bedanken .

Dafür daß wir weder Hunger noch Durst leiden mußten gilt unser Dank
Battista Bruno und seinem Küchenteam , sowie Paul Nonnenmann und
Karl- Heinz Ochse, welche für die Bewirtung zuständig waren. Ebenfalls
möchten wir uns bei Hans Bittmann für die tollen Erinnerungsfotos
bedanken .

Das Organisationsteam des ersten Ehninger Fußballcamps

Optik
FRASCH

DAS OPTIK-FACHGESCHÄFT IN EHNINGEN
Brillen, Kontaktlinsen ● Sehtest ● Service ● Zubehör

74 71139 Ehningen ● Am Marktplatz 4 ● Tel. (0 70 34) 6 25 53



AOK Baden-Württemberg – die clevere Entscheidung für Berufsstarter

Echt stark die Zahl: nur 13,0 Prozent Mitgliedsbeitrag

Berufsstarter müssen vom ersten Tag ihres Berufs-
lebens an rechnen. Kein Problem mit der AOK
Baden-Württemberg und einem Beitrag von 13,0 Prozent.

HOHNHAUSEN



Ein Rechenbeispiel:
Bei 800 Mark Ausbildungsvergütung
zahlt Ihr bei uns nur 52 Mark
Krankenversicherungsbeitrag.

Wer ins Berufsleben einsteigt, muß sich selbst krankenversichern. Die AOK Baden-
Württemberg bietet vorbildlichen Versicherungsschutz, attraktive Gesundheitsan-
gebote, den AOK Privat-Service und das alles zu einem Beitrag, der zu den gün-
stigsten in ganz Deutschland gehört.

Wer jetzt genau wissen will, wie man Mitglied wird, ruft am besten gleich an.

Es lohnt sich!

Wir sind auch im Inter-net(t): <http://www.aok.de>

AOK – Die Gesundheitskasse für den Kreis Böblingen
Telefon (0 70 31) 6 17-0

Mit uns könnt Ihr rechnen

AOK
Die Gesundheitskasse.

25. DEUTSCH-JAPANISCHER SIMULTANAUSTAUSCH

Am 21. Juli war es soweit. Wir, neun Jugendliche aus Dettingen unter Teck, Ehningen, Esslingen, Gomaringen, Oberkochen, Reutlingen, und unser Gruppenleiter Siegfried Hummel aus Rißtissen trafen uns am Stuttgarter Hauptbahnhof, um gemeinsam als württembergische Gruppe am 25. Japanaustausch der DSJ teilzunehmen.

Bevor es ins Land der aufgehenden Sonne ging, fuhren wir mit den anderen 125 Teilnehmern zum Empfang nach Bonn ins Kanzleramtsministerium. Dort hatten wir die Gelegenheit japanische Jugendliche kennen zu lernen, die ebenfalls am Austausch teilnahmen und bereits in Deutschland angekommen waren. Aus der Region Tokai, in der wir uns in den nächsten Wochen aufhalten sollten, war ebenfalls eine Gruppe Jugendlicher dabei.

Um kurz vor 21 Uhr hob unser Pilot in Frankfurt mit einer B747 der Japanese Air Lines zum elf ein halb stündigen Flug nach Tokyo ab. Erst am nächsten Abend kamen wir in Kyoto an. Spätestens die Tatamimatten der Hotelzimmer riefen trotz Müdigkeit ins Bewußtsein: „Wir sind in Japan!“.

In den folgenden Tagen wurden wir bei einem Empfang der JJSA begrüßt, lernten die Sehenswürdigkeiten Kyotos und unseren Dolmetscher und Begleiter Satoru Imamura kennen. Außerdem konnten wir uns in dieser Zeit so gut als möglich an die schweißtreibende Hitze und die siebenstündige Zeitverschiebung gewöhnen.

Dann ging es endlich in die württembergische Partnerregion Tokai. Die ersten Familien nahmen uns in Heiwacho (Aichi) auf, anschließend ging es nach Seki (Gifu), Sekicho (Mie) und Fujieda (Shizuoka).



radio-tv
Gerlach

Beethovenstraße 6
71139 Ehningen
Tel. (0 70 34) 81 42

Meisterbetrieb

RUEFACH

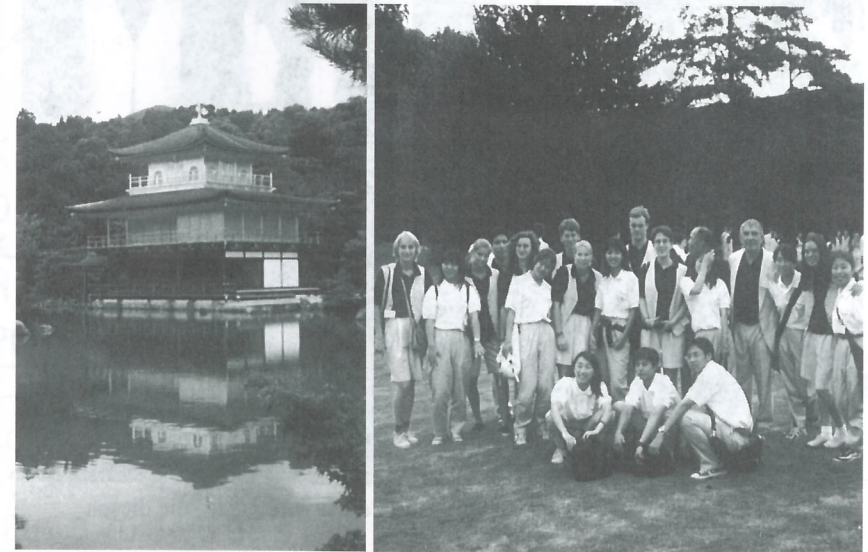


Radio
Hi Fi
Fernsehen
Video
Antennen

Dort trainierten wir auch japanische Sportarten wie Judo, Naginata und Kendo, nahmen an Sommerfesten mit eindrucksvollen Feuerwerken teil, besuchten Burgen, Museen, Brauereien, Tempel und Schreine, badeten im Pazifik, erlebten Schwertschmiede und Trommelbauer, stellten Broschen, Papier und Druckschablonen her, besuchten Empfänge und Feierlichkeiten und bestiegen den mit 3776 Meter höchsten Berg Japans, den Fujiyama.

Vor allem verbrachten wir viel Zeit mit und in unseren japanischen Familien, die uns herzlich empfingen und uns einen angenehmen Aufenthalt bereiteten. Trotz unterschiedlicher Religion, dem anderen Aussehen, der Sprachbarriere und der unterschiedlichen kulturellen Wurzeln, trieben wir gemeinsam Sport, feierten und lachten zusammen.

Auch wenn die Verständigung mit Englisch nicht immer problemlos war, mit einem Lächeln wurde der erste Grundstein für eine Freundschaft gelegt. Leider hieß es nach viel zu kurzen vier Tagen immer wieder Abschied nehmen. Das wurde an den Vorabenden beim Programm der Sayonaraparty noch verdrängt. Wir führten einen selbst einstudierten Tanz auf, ein Lied der Fanta4 aus Stuttgart vor, eine Modenschau und auch unsere Polonaise ließ die Säle beben. Mit der japanischen Gewohnheit, Feste in bester Stimmung bereits um 20.00 Uhr zu beenden, konnten wir uns allerdings nicht anfreunden:

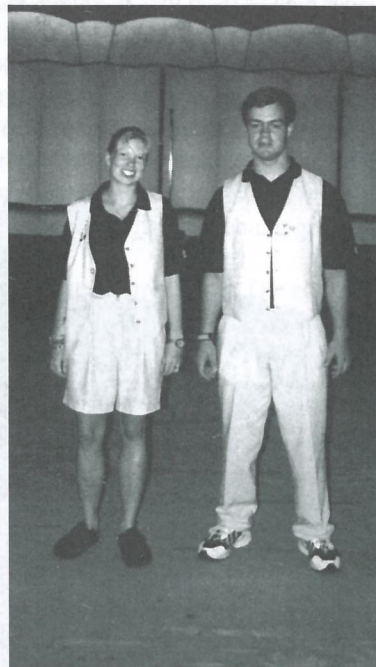
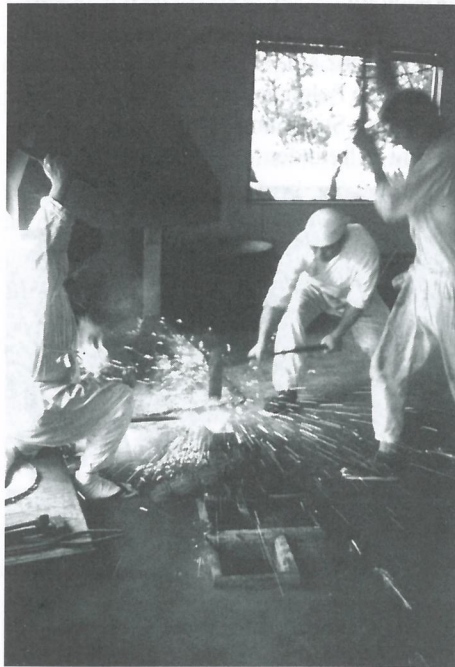


Der 11. August an dem sich alle Delegationen der Bundesländer wieder in Tokyo trafen, war viel zu schnell näher gerückt. Neben den Erkundungen in dieser Weltstadt war die gemeinsame Sayonaraparty der letzte Höhepunkt. Es reisten sogar Familien aus unserer ersten Gastgemeinde Heiwacho an.

Leider waren die bereits wieder nach Japan zurückgekehrten jap. Jugendlichen nur am Vortag in Tokyo. Um so intensiver nutzten wir die wenige Zeit um sie nach ihren Erlebnissen zu fragen und die Adressen auszutauschen.

An der Sayonaraparty selbst wirkten wir mit unserer Modenschau mit, die wir uns zum Thema Lifestyle 2000 ausgearbeitet hatten. Mit Kostümen und entsprechender Musik stellten wir verschiedene deutsche Jugendgruppen dar. Daß alles so reibungslos und ohne größere Vorfälle ablief, haben wir vor allem unserem Betreuer Herrn Hummel und unserem Dolmetscher Herrn Imamura zu verdanken. Sie hatten immer ein offenes Ohr für unsere Fragen, Wünsche und Anregungen.

Vielen Dank an Herrn Heinzmann, der uns in Form von Bildern und Bildbänden von Ehningen unterstützte. Es waren willkommene Präsente bei Empfängen und in den Familien



Abschließend möchten wir allen Beteiligten und Mitwirkenden, die diesen Austausch ermöglicht haben, danken.

Es war eine Zeit voll freundlicher Menschen und tiefer Eindrücke an die wir uns gerne zurückerinnern werden.

Samantha Keel (Jazz-Dance), Thomas Bodemer (Aikido)

Abteilung

Handball



K D Raumausstattung-

K A R I N
D A N G E L M A I E R

RAUMDESIGN
POLSTERUNGEN

KÖNIGSTRASSE 98
71139 EHNINGEN
TEL. 0 70 34/6 35 41
FAX 0 70 34/6 05 01

Fachbetrieb

Inhaber: Karin Eckerle

**Es werden alle Bereiche
des Raumausstatterhandwerks
kompetent geplant
und durchgeführt.
Termine nach telefonischer
Vereinbarung.**

Mini`s und E - Jugend

In der vergangenen Handballrunde 1997/1998 konnten wir mit einer Minimannschaft überwiegend aus dem älteren Jahrgängen 1989 und 1990 starten. Unsere Mini`s konnten auf den Spieltagen in Böblingen, Leonberg, Rutesheim, Renningen und Ehningen ihr handballerisches Können unter Beweis stellen. Der Minispieltag in der Ehninger Schalkwiesenhalle war wieder ein Riesenspektakel. Es waren acht Mannschaften zu Gast, wobei es nicht nur um Handball ging. Eine Spiel- und Bastelstraße sowie ein reichhaltiges Kuchenbuffet machte unseren Minispieltag zum Sonntagsausflug für die ganze Familie.

Auch das Sommerspielfest in Hirsau war ein ganz lustiger Ausflug. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit. Die Schlauchbootfahrt war für unsere Jüngsten der Höhepunkt des Spielfestes.

Für die kommende Handballrunde werden die Jahrgänge 1988 und 1989 in die E-Jugend übergehen. Unsere elf Mädchen bereiten sich unter der Leitung von Conny Sander und Rosi Braunisch bereits seit Juni auf die neue Saison vor. Unser erstes E-Jugendturnier in Mössingen war für unsere Mannschaft leider nicht sehr erfolgreich. Aber wir arbeiten daran !!!

Am 28.02.99 haben wir unseren E-Jugendspieltag in der Sporthalle Schalkwiesen.

Wer Lust hat schaut vorbei; es wird bestimmt ein spannender Nachmittag.

Conny Sander

ZOO-Ecke Ehningen

Heimtiernahrung-Zierfische-Zubehör

TOTO
LOTTO

Sportler wissen welche Ernährung gut für sie ist
Ihr Heimtier muß fressen was "SIE" ihm geben
Geben sie ihm was GUTES

* NAHRUNG OHNE LOCK- UND FÜLLSTOFFE *

Erhältlich bei uns - im Fachhandel



Königsberger Str. 106

T.07034-60574, D2 3882365

D - und C - Jugend

Die weibliche Jugend D konnte in der vergangenen Runde in der Bezirksliga einen Mittelplatz belegen. Dies ist um so bemerkenswerter, haben doch vier Mädchen erst im letzten Sommer mit dem Handballspielen begonnen. Immerhin 2 Spiele konnten gewonnen werden. Nach der Hallenrunde 97/98 rückte die Hälfte der Spielerinnen in die C - Jugend auf.

Die weibliche C - Jugend schaffte in der vergangenen Saison in der Bezirksliga leider nur einen Sieg, wenngleich viele Spiele erst in den Schlußminuten verloren gingen. Da einige Leistungsträger in die neu formierte A - Jugend aufrücken, erschien es sinnvoll die weibliche C - Jugend für die kommende Hallenrunde in die Kreisliga zu melden. In den Sommermonaten hatte die neu formierte Mannschaft die Chance sich auf den Turnieren in Weil im Schönbuch und Wernau einzuspielen. Beim Turnier in Weil wurden unsere Mädchen überraschend Dritte, während man beim Turnier in Wernau leider in der Vorrunde ausscheiden mußte. Nicht weiter tragisch, denn das Turnier in Wernau ist mittlerweile Deutschlands größtes Handballjugendturnier. Auf diesen Turnieren waren wiederum deutliche Fortschritte bei den C - Jugendlichen festzustellen, so daß die Mannschaft in der anstehenden Hallenrunde um die Meisterschaft in der Kreisliga mitspielen möchte. Viel wird natürlich von einem gelungenen Saisonstart abhängen. Dieser ist bereits am 03.10. in Altdorf.

Wer Interesse hat : die weibliche Jugend C trainiert unter der Leitung von Margit und Eberhard Gloger donnerstags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Schalkwiesensporthalle.

E.Gloger

Auf diesem Wege sagen wir:

Ein ganz, ganz großes



an alle Unternehmen, die uns mit Sach-, Material- oder Geldspenden tatkräftig unterstützt haben.

Die weibliche D- Jugend oder ein Jahr im Leben einer Handballerin !

Tja, das vergangene Jahr E-/ D- Jugend war ziemlich ereignisreich. Wir, Simone Hornikel und Evi Tomas und die jetzige D- Jugend wollen es mal so erzählen. Begonnen haben wir die letzte Handballwintersaison `97/`98 als E- Jugend und beendet haben wir die Sommerrunde `98 als D- Jugend. Durch den Zuwachs hat sich einiges bei uns verändert. Aber wir fangen vorne an zu erzählen.

Als wir Mädels in der E- Jugend noch klein und dumm waren, haben wir unsere Saison mit einem fünften Platz abgeschlossen. Das wir nicht ganz vorne mit dabei waren, machte uns wenig aus, gibt es doch außer Höchstleistungen in unserer Mannschaft noch andere Sachen, die gefragt sind. Da wir eine sehr lustige Truppe sind, wollten wir auch eine witzige Weihnachtsfeier. Die haben wir uns mit einer Menge an Spielen, Süßigkeiten, Quatsch und Tollerei im Jugendhaus BOING gegönnt. Sogar der Weihnachtsmann hat uns einen Besuch abgestattet, naja, sie hat sich dann später als eine unserer Trainerinnen entpuppt.

Die vielen Geburtstage, die in unserem Team so anfallen, werden mit einem Kuchen im Training gebührend gefeiert. Zum Leidwesen unseres Trainerinnengespanns essen wir den Kuchen manchmal schon vor Beginn des Trainings um 17.00 Uhr, sodaß wir nicht mehr soviel laufen müssen bzw. können (Schnauf schnauf !), denn Evi und Simone nehmen uns so richtig ran, schließlich geht`s bei uns nicht nur um Spaß, sondern auch um Tore.

Im März `98 wurden wir eingeladen, bei der Eröffnungsfeier der Frauen- Handball- Weltmeisterschaften in Sindelfingen mitzumachen. Das war einer der Höhepunkte für uns. Neben den T- Shirts haben wir alle jeweils zwei Eintrittskarten für die Gruppenspiele unserer Damen bekommen.

Ein weiterer Höhepunkt war wohl unsere 25-jähriges Jubiläum. Für uns war eigentlich nur die Disco wichtig. Mal so richtig abtanzen mit unseren Trainerinnen.

Im April haben wir dann Zuwachs bekommen. Wir sind von den „Kleinen“ zu den „Großen“ in die D- Jugend gekommen, auch wenn Simone und Evi uns immer noch „ihre Kleinen“ nennen und damit wohl nie aufhören werden. Im Moment sind wir also zu zehnt und freuen uns über jede, die noch bei uns dabei sein möchte, wenn sie zwischen 10 und 12 Jahren ist.

Zum Rundenabschluß sind wir dann endlich zeltenderweise nach Wernau auf`s Handballturnier gefahren. Der Zapfenstreich mußte leider eingehalten werden, denn sonst hätten unsere Coach`s uns das Freibad gestrichen. Naja, man kann eben nicht alles haben, aber wir waren wenigstens ausgeschlafen. Das Zelten steht auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder auf dem Programm - wir müssen uns schließlich mal von daheim erholen. Und das sind wir:



Falls Du Lust bekommen hast, dann schau doch dienstags ab 17.00 Uhr bei uns in der Sporthalle Schalkwiese vorbei.

Liebe Grüße an den Rest der Welt - Eure D- Jugend !

25 Jahre Handballabteilung

Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist die 1973 gegründete Handball - Abteilung des TSV Ehningen eine Domäne in Sachen weiblicher Nachwuchs – Handball. Aber schon kurz nach Ende des zweiten Weltkrieges wurde von 1946 bis 1950 mit einer Frauen – und Männermannschaft im TSV Ehningen Feldhandball gespielt.

23 Jahre später, nach Fertigstellung der Ehninger Turn – und Festhalle, wurde am 6. April 1973 die Handball – Abteilung des TSV Ehningen wiedergegründet. Sie begann unter der Abteilungsleitung von Werner Kuppinger mit insgesamt 4 Jugendmannschaften, die bis zur Winterrunde 76/77 mit wechselnden Erfolgen am Spielbetrieb des Bezirks Nagold teilnahmen.

Im April 1977 schlossen sich die Handball – Abteilungen von Ehningen und Gärtringen zur SG Gärtringen – Ehningen zusammen. Federführend waren für die SG Horst Wahl auf Ehninger Seite und Wolfgang Riethmüller vom TSV Gärtringen. Von 7 gemeldeten Mannschaften in der Winterrunde 77/78 wurden damals die weibliche B – Jugend und die A – Jugend auf Anhieb Kreismeister. Erst zur Spielrunde 84/85 wurde die Handballehe wieder gelöst.

Von 1982 bis 1996, überwiegend unter der Führung von Herbert H. Hildebrand als Trainer und sportlichem Leiter, konnten die Ehninger Handball – Mädchen in der C, - B, und A – Jugend über ein Dutzend Bezirksmeistertitel einheimsen. Besonders erfolgreich war die weibliche B – Jugend, die in den Qualifikationsspielen 87, 88 und 91 jeweils den Aufstieg in die Oberliga erkämpfte. „Bobby“ Hildebrand schaffte es über ein Jahrzehnt hinweg, die Ehninger Mädchen für den Handballsport zu begeistern. Ausdruck der damaligen Leistungsstärke waren auch die vielfachen Berufungen von Ehninger Jugendspielerinnen in die Auswahlmannschaften des Bezirks Nagold und des Handballverbandes Württemberg.

Im Jahre 1985 schaffte die Ehninger Frauenmannschaft ungeschlagen die Kreismeisterschaft, 87/88 gelang ihnen danach dann der Aufstieg in die Bezirksliga, in der sie bis zur Winterrunde 96/97 spielten. Nach dem Weggang von Bobby Hildebrand kam es zu häufigen Trainerwechseln und Veränderungen in der Abteilungsleitung, die schließlich zur Auflösung der weiblichen A - Jugend und der Frauenmannschaft führten.

Der 1997 neu formierte Abteilungsausschuß um Abteilungsleiter Manfred Specht und Spielleiter Michael Bauer sowie ein engagiertes Trainerteam haben sich zum Ziel gesetzt, gerade im weiblichen Jugendbereich bald wieder an frühere Erfolge dauerhaft anknüpfen zu können.

Nach der Hallenrunde 97/98, an der Mannschaften von der B – Jugend bis zu den Minis teilnahmen, wurde im April 98 das Jubiläum

„ 25 Jahre Handballabteilung “

mit vielen Mitgliedern von Jung bis Alt, mit Ehemaligen, mit Eltern und Ehrengästen ausgiebig gefeiert. Das schönste Jubiläumsgeschenk war zweifellos die gerade errungene Bezirksmeisterschaft unserer weiblichen B – Jugend.

Manfred Specht



**Mannschaftsbild unserer weiblichen B – Jugend
Meister der Bezirksliga B – Jugend weiblich Halle 1997/98**

Stehend von links: Trainer Karl-Heinz Remmlinger, Saskia Helbling, Lisa Knappich, Stephanie Bolmann, Daniela Schill, Franziska Graf, Necmiye Alköse, Spielleiter Michael Bauer und Abteilungsleiter Manfred Specht,
knieend von links: Kathrin Engel, Claudia Grünwald, Christiane Hornikel, Marianne Kötzle und Karolin Baum.

Weibl. A / B – Jugend

Rückblick / Blitzlicht / Ausblick - Weibl. B – Jugend 1997 / 1998

- August 97 -Mannschaft mangels Masse (zu kleiner Kader) von Hallenrunde zurückgezogen
-2 Tage später: Protest der Spielerinnen „ Wir bekommen keine Mannschaft zusammen !“
-Eine Woche später : Die Mannschaft wurde nachnominiert, alle Spielpläne mußten nachträglich erweitert werden.
-An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an den Handballkreis für dieses Entgegenkommen !!
27. Sept. -Erstes Spiel > erster Sieg > Ergebnis 14:0 (stark!)
Sept. - März -14 Spiele -13 Siege
-Torverhältnis 212 : 100 > **Bezirksmeister** (noch stärker!)
-Überschaubarer Trainingsbesuch, gelegentlich hätte ein Quartettspiel zur Beschäftigung der Spielerinnen ausgereicht
-Keine handballbedingten Verletzungen
-Ohne personelle Unterstützung der C-Jugend wäre der Erfolg kaum möglich gewesen
- Ausblick**
A - Jugend -Die ganze Truppe wechselt in die **weibl. A-Jugend**
-2 Abgänge, 3 Zugänge, 1 bis 2 Spielerinnen als stille Reserve, der Mannschaftskader ist wenigstens nicht wackeliger als vor der letzten Runde
(> neue Spielerinnen herzlichst willkommen !!!)
-Spaß und Motivation beim Trainingsbesuch, ein Quartettspiel reicht längst nicht mehr als Trainingsnotprogramm (kam auch nie zum Einsatz)
- Erste Erfolge -Bei Turnierbesuchen im Sommer 98 erreichte die frischgebackene A-Jugend in Weil einen zweiten Platz, auch in Wernau konnten einige Siege errungen werden.
- Hinweise -Für Interessierte sei noch auf die traditionelle und legendäre Mannschafts-Weihnachtsfeier mit anschl.Spieleabend hingewiesen, an der man einfach mal teilgenommen haben muß

Trainingszeiten :

- Dienstag : 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Turn-und Festhalle
Donnerstag : 19.00 Uhr bis 20.45 Uhr in der Schalkwiesenhalle



RUND UMS LICHT

Lichtstudio Jürgen Pfau
Sindelfinger Str. 39
71032 Böblingen
Tel: 07031-221626
Fax: 07031-221126

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.30-12.30 Uhr
14.30-18.30 Uhr / Sa. 9.30-14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Kundenparkplätze direkt hinterm Haus

Mitgliederzahlen 1993 bis 1997

Jugendliche + Erwachsene

	1993	1994	1995	1996	1997
Jugendliche	595	526	636	669	733
Erwachsene	1111	1146	1037	1029	994
Gesamt	1706	1672	1673	1698	1727



- Beratung und Lieferung sämtlicher Baustoffe für Haus und Garten
- Ausführung von Bagger- und Grabarbeiten aller Art
- Transporte aller Art, sowie Krantransporte
- Fertiggaragen in allen Ausführungen



HEINZ SCHMIDT

Baustoffe + Transporte
Talstraße 25 · Telefon (0 70 34) 44 63
71139 Ehningen

BEITRAGSORDNUNG des TSV Ehningen 1914 e.V. (gemäß § 14 der Vereinssatzung)

1. Mitgliedsbeiträge sind in der Regel Jahresbeiträge für das Kalenderjahr. Sie werden stets im März des Kalenderjahres fällig.

Bei Eintritt nach dem 30.6. des Jahres ist die Hälfte des Jahresbeitrages zu bezahlen.

Beiträge, Aufnahmegebühren und Umlagen den Hauptverein betreffend werden von der Delegiertenversammlung festgesetzt.

Abteilungen können Abteilungsbeiträge, eine Aufnahmegebühr, Umlagen und Ersatzleistungen erheben, welche vom Hauptauschuß genehmigt werden müssen.

2. Wenn das Mitglied trotz zweimaliger Mahnung mit der Bezahlung von Mitgliedsbeiträgen in Verzug ist, erlischt die Mitgliedschaft zum Jahresende.

3. Ehrenmitglieder sind von der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages befreit.

4. Mitglieder, die aus finanziellen oder sonstigen Gründen zur Bezahlung des Mitgliedsbeitrages nicht in der Lage sind, können von der teilweisen oder ganzen Bezahlung auf Antrag befreit werden.

5. Der jährliche Mitgliedsbeitrag des Hauptvereins beträgt für:

- a) Kinder, Schüler und Jugendliche bis 18 Jahre DM 35,-
b) Erwachsene über 18 Jahre DM 70,-

Ermäßigte Beiträge auf Antrag.
Entsprechender Nachweis muß vorgelegt werden.

- c) in Ausbildung befindliche Personen, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende über 18 bis 27 Jahre DM 35,-
d) Rentner/Pensionäre DM 35,-
e) Familien (Jgdl. bis 18 J. und der unter c) aufgeführte Personenkreis)
mit einem Kind DM 160,-
ab zwei Kindern DM 170,-
f) Alleinerziehende (Jgdl. bis 18 J. und der unter c) aufgeführte Personenkreis)
mit einem Kind DM 92,-
ab zwei Kindern DM 102,-

6. Anträge auf Beitragsermäßigung sind mit entsprechendem Nachweis der Geschäftsstelle vorzulegen.

Über Ermäßigungen der Abteilungsbeiträge, befinden die jeweiligen Abteilungen.

Kinder werden bis zum 18. Lebensjahr, oder wenn sie zum Personenkreis unter 5 c) gehören, zur Familie bzw. Alleinerziehenden gerechnet.

7. In dem Mitgliedsbeitrag ist die Sportversicherung des Württembergischen Landessportbundes e.V. (WLSB) enthalten. Die Mitglieder des Vereins sind in der Sportunfall- und Haftpflichtversicherung beim WLSB versichert. Diese Versicherung kann nur dann in Anspruch genommen werden, wenn der laufende Vereinsbeitrag bezahlt ist.

8. Scheidet ein Mitglied aus dem Verein aus, so ist dies schriftlich der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Der Austritt ist nur zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Die Kündigung muß bis 31.12. in der Geschäftsstelle eingegangen sein.

Beim Austritt aus dem Verein im Laufe des Jahres, erfolgt keine Rückerstattung des Beitrages, der Aufnahmegebühr und Umlage.

9. Der Einzug des Mitgliedsbeitrages erfolgt durch Abbuchungsverfahren über EDV. Abbuchungen sind nur vom Girokonto möglich. Bei anderer Zahlungsweise fällt eine Bearbeitungsgebühr von DM 5,- an.

10. Personenbezogene Daten der Mitglieder werden gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz verwendet.

11. Diese Beitragsordnung ersetzt die bisherige Beitragsordnung vom 01.01.1994. Sie tritt am 01.01.1996 in Kraft.

Bankkonto des Vereins

Ehninger Bank eG BLZ 600 693 55
Konto Nr. 705 020

1) Kinder bis 14 Jahre	DM 35,00
2) Jugendliche bis 18 Jahre	DM 35,00
3) Schüler, Studenten, Azubi usw. 19 bis 27 J. Ermäßigter Beitrag auf Antrag und mit Nachweis	DM 35,00
4) Rentner auf Antrag und mit Nachweis (Rentenbescheid)	DM 35,00
5) Erwachsene	DM 70,00
6) Familien mit einem Kind (Ehep.+Kind) auf Antrag	DM 160,00
7) Familien ab zwei Kindern (Ehep.+Kinder) auf Antrag	DM 170,00
8) Alleinerziehende mit einem Kind auf Antrag	DM 92,00
9) Alleinerziehende ab zwei Kindern auf Antrag	DM 102,00

Abteilungsbeiträge

	Badminton	Fußball	Handball	Karate*	Ringen	Schwimmen
1)	27,00	36,40	18,00	140,00*	30,00	27,00
2)	27,00	36,40	18,00	190,00*	30,00	27,00
3)	40,00	36,40	18,00	190,00*	30,00	akt.27,00 pas.10,00
4)		36,40	18,00		30,00	10,00
5)	60,00	52,00	24,00	240,00*	40,00	10,00
!NEU! beim Fußball ! Familienbeitrag!		104,00 124,80		Ein Erwachsener mit 2 Kindern Ein Erwachsener mit 3 u.mehr Kindern		

Der Familienbeitrag der Fußballabteilung wird ab dem folgenden Jahr eingeräumt, sofern dieser schriftlich bis 31.12. beim Abteilungs-, bzw. Jugendleiter oder in der Geschäftsstelle beantragt wird. Ein nachträglicher Beitragsnachlaß wird aus verwaltungstechnischen Gründen nicht eingeräumt.

Karate Ab dem zweiten Vollmitglied ermäßigt sich der Beitrag um jeweils DM 70,00. Passivbeitrag: Jugend DM 35,-, Erwachsene DM 70,-

Abt. Breiten- und Freizeitsport

Am Sportangebot der Abteilung können auch Nichtmitglieder teilnehmen

10er Karte für Mitglieder:	Kinder und Jugendliche	DM 10,00
	Erwachsene	DM 20,00
10er Karte für Nichtmitglieder:	Kinder und Jugendliche	DM 25,00
	Erwachsene	DM 45,00

Abt. Tennis

Beiträge / Aufnahmegebühren / Arbeitseinsatz

Beitrag- gruppe	Alter 1)	Beitrags- satz %	Jahres- beitrag DM	Arbeits- einsatz 2)	Aufnahme- gebühr
Aktive					
Erwachsene		100,0%	300,00	120,00	0,00*
Ehepaare		150,0%	450,00	240,00	0,00*
Kinder	-15 J.	25,0%	75,00	0,00	0,00
Jugendliche	16-18 J.	50,0%	150,00	60,00	0,00
In Ausbildung	-27 J.	50,0%	150,00	60,00	0,00
Passive					
Erwachsene		25,0%	75,00	0,00	0,00
Kinder	-15 J.	0,0%	0,00	0,00	0,00
Jugendliche	16-18 J.	12,5%	37,50	0,00	0,00
in Ausbildung	-27 J.	12,5%	37,50	0,00	0,00

1) Maßgebend ist der 1.1. eines Jahres

2) Ersatzleistung für jährlich 8 Stunden Arbeitsdienst

Ein passives Mitglied kann bis zu 5 Stunden im Jahr auf Gästekarte spielen.

**Mitglieder der Abteilungen
1994 bis 1997**

Erwachsene

Abteilung	1994	1995	1996	1997
Badminton	59	50	37	33
Breitensport	194	200	200	195
Fußball	266	243	246	252
Handball	57	40	49	42
Karate	9	11	13	11
Ringens	118	108	116	111
Schwimmen	83	72	74	70
Tennis	339	313	294	280
Gesamt	1125	1037	1029	994

**Mitglieder der Abteilungen
1994 bis 1997**

Jugendliche

Abteilung	1994	1995	1996	1997
Badminton	16	28	28	29
Breitensport	56	61	70	73
Fußball	141	189	197	206
Handball	40	68	76	80
Karate	14	19	23	19
Ringens	40	47	46	61
Schwimmen	151	140	154	166
Tennis	95	84	75	99
Gesamt	553	636	669	733

**Boden
Wasser
Untergrund**



BWU

Institut für
Hydrogeologie,
Umweltgeologie
und Baugrund-
untersuchungen

- Baugrunduntersuchungen • Gründungsberatung
- Altlastensanierungen • Grundwassererkundung

Dettinger Straße 146 Telefon : 07021 / 98 40-0
73230 Kirchheim/Teck Telefax: 07021 / 98 40-60

*Energiesparen
durch die*

**ELEKTRO-
INSTALLATION**

Jürgen Schanz

Kapellenstraße 22

71139 Ehningen

Tel. u. Fax 0 70 34 / 6 06 44

Funktel. 017 16 04 75 01

Von Beratung bis Reparatur:

Funk-Torantriebe

Satellitenanlagen

Antennenbau

E-Heizungen

Warmwasser

Die Schatzmeisterin bittet

Achtung ! Das Jahresende naht !

Meine Bitte für das Jahr 1999 und den damit verbundenen Beitragseinzug.

*** stimmt Ihre Anschrift und Ihre Konto - Nummer noch ?

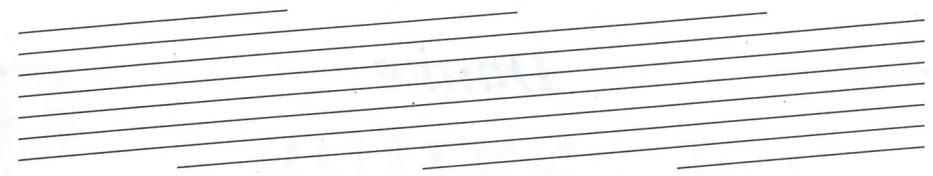
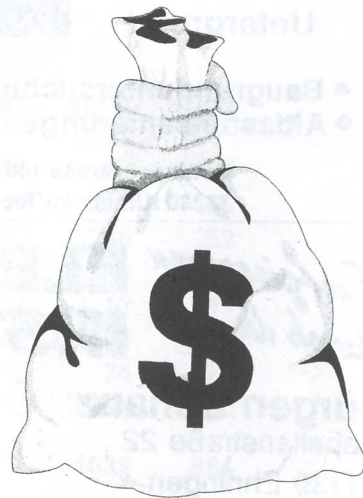
*** sind Sie volljährig geworden ?

*** sind Sie im Ruhestand ?

Teilen Sie etwaige Änderungen unserer Geschäftsstelle mit :

Geöffnet : Do. 9.30 bis 11.30 Uhr
16.00 bis 18.00 Uhr

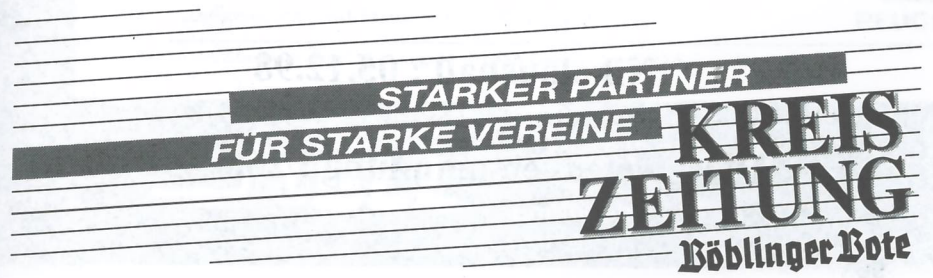
Telefon : 07034 / 5955



Die **KREISZEITUNG** lesen wir gerne.
Nachrichten aus der ganzen Welt, in Kombination
mit Berichten aus dem lokalen Umfeld, dazu einen Sportteil,
der uns in Umfang und Kompetenz imponiert.
Die große Lokalzeitung aus Böblingen können wir nur
empfehlen.



Fritz Krause und Wilhelm Keller



Danke

Der Herausgeber und damit der TSV Ehningen bedankt sich auf diesem Wege für die Unterstützung durch unserer Werbepartner.



Berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten !

Wichtige Termine :

Nikolausball : 05.12.98

Delegiertenversammlung : 26.03.99



PEUGEOT

Eine aufregende Begegnung.



Der neue PEUGEOT 206 und Sie.

Der 206 XS: für Individualisten mit Sportsgeist. Serienmäßig mit:
Servolenkung, ABS, Doppelairbag, sportlicher Front- und Heckschürze, Sportsitzen,
Nebelscheinwerfern und Kfz-steuerbefreit*, Seitenairbags als Option:
vom wirtschaftlichen 1,1-l-Motor mit 44 kW (60 PS) bis zum
dynamischen 1,6-l-Motor mit 65 kW (89 PS).

206 
PEUGEOT

*gemäß nationaler Abgasnorm D3. ** Ein Angebot der PSA Bank für den 206 XS (1,1-l-Version).

AUTO **NELL**

Böblingen,

Rosensteinstraße 16
Telefon (0 70 31) 27 99 80

Ehningen,

Industriegebiet im Letten 15
Telefon (0 70 34) 71 72

**Unsere kundenfreundlichen
ÖFFNUNGSZEITEN im Salon Klein
NEU in EHNINGEN**

**Montag 13.00—19.00 Uhr
Dienstag bis Freitag durchgehend 8.00—19.00 Uhr
Samstag 7.00—13.00 Uhr**

**Wir haben auch kurzfristig Termine frei
oder versuchen Sie es mal spontan!**

EHNINGEN
Königsstraße 39
Tel. 0 70 34/71 75

MAICHINGEN
Sindelfinger Straße 40
Tel. 0 70 31/38 22 97

BÖBLINGEN
City-Center
Tel. 0 70 31/22 32 32-22 89 44

HAARGEMALT
 IN IHRER NÄHE!

SALON KLEIN
HAIR-STYLING